

BDL5545ET



<http://www.publicsignagesolutions.philips.com>

Benutzerhandbuch (Deutsch)

PHILIPS

SICHERHEITSANWEISUNGEN

WARNUNGEN UND VORSICHTSMAßNAHMEN

DIESE SICHERHEITSSYMBOLLE SOLLTEN SIE KENNEN



VORSICHT: UM DAS RISIKO EINES ELEKTRISCHEN SCHOCKS ZU VERRINGERN, SOLLTEN SIE DIE ABDECKUNG (ODER DAS HINTERTEIL) NICHT ENTFERNEN. KEINE ANWENDER NUTZBAREN TEILE IM INNEREN. ÜBERLASSEN SIE DIE WARTUNG QUALIFIZIERTEM PERSONAL.



Dieses Symbol zeigt Hochspannung im Gerät an. Es ist gefährlich, Teile im Innern dieses Produktes, auf welche Weise auch immer, zu berühren.



Diese Symbol sagt Ihnen, dass diesem Produkt wichtige Literatur bzgl. der Bedienung und Wartung beiliegt.

Bemerkung für den CATV System Monteur: Beachten Sie Artikel 820-40 des "National Electrical Code" (Abschnitt 54 des Canadian Electrical Code, Teil I), der Richtlinien für die korrekte Erdung gibt. Insbesondere wird hervorgehoben, dass die Öffnung des Erdungskabels so nah an das Erdungssystem des Gebäudes angeschlossen werden soll, wie es praktisch möglich ist.

Vorsicht: Die FCC/CSA Regularien schreiben vor, dass jegliche unautorisierte Änderungen oder Modifikationen an diesem Gerät dazu führen könnten, dass der Anwender die Erlaubnis verliert, dieses Gerät zu bedienen.

Vorsicht: Um elektrische Schocks zu verhindern, achten Sie darauf, dass Sie den breiten Stift des Steckers in die breite Buchse stecken und den Stecker vollständig einstecken (wo anwendbar).

Attention: Pour éviter les chocs électriques, introduire la lame la plus large de la fiche dans la bome correspondante de la prise et pousser jusqu'au fond.

Wichtig: Ein (US) Bundesgerichtshof hat entschieden, dass die unautorisierte Aufnahme von urheberrechtlich geschützten TV Programmen eine Verletzung des US Urheberrechts ist. Verschiedene kanadische Programme könnten ebenfalls urheberrechtlich geschützt sein und jegliche unerlaubte Aufnahme des Programmes, ganz oder teilweise, geschehen in Verletzung dieser Rechte.

UM SCHÄDEN ZU VERMEIDEN, DIE ZU FEUER ODER ELEKTRISCHEN SCHOCKS FÜHREN, SOLLTEN SIE DIESES GERÄT WEDER REGEN NOCH FEUCHTIGKEIT AUSSETZEN.

Lesen und befolgen Sie diese Hinweise, wenn Sie Ihren Computermonitor anschließen und benutzen.



- Trennen Sie den Monitor ab, wenn Sie ihn über einen längeren Zeitraum nicht benutzen.
- Trennen Sie den Monitor ab, wenn Sie ihn mit einem leicht angefeuchteten Tuch abwischen müssen. Der Bildschirm kann mit einem trockenen Tuch abgewischt werden, wenn er ausgeschaltet ist. Benutzen Sie niemals Alkohol, Lösungsmittel oder Flüssigkeiten auf Ammoniakbasis.
- Wenden Sie sich an einen Servicetechniker, wenn der Monitor nicht korrekt funktioniert, obwohl Sie die Hinweise in dieser Anleitung befolgt haben.
- Das Gehäuse sollte nur durch Fachpersonal geöffnet werden.
- Halten Sie den Monitor fern von direktem Sonnenlicht sowie Öfen und anderen Wärmequellen.
- Entfernen Sie alle Gegenstände, die in die Öffnungen fallen können. Anderenfalls könnte die Kühlung der elektronischen Bauteile beeinträchtigt werden.
- Blockieren Sie nicht die Lüftungsöffnungen des Gehäuses.
- Halten Sie den Monitor trocken. Um einen Stromschlag zu vermeiden, setzen Sie ihn keinem Regen oder übermäßiger Feuchtigkeit aus.
- Wenn Sie den Monitor durch Abtrennen des Stromkabels oder Netzteilkabels ausschalten, warten Sie 6 Sekunden, bevor Sie das Stromkabel oder Netzteilkabel wieder anbringen.
- Um einen Stromschlag oder dauerhafte Schäden des Geräts zu vermeiden, setzen Sie es keinem Regen oder übermäßiger Feuchtigkeit aus.
- Stellen Sie bei der Aufstellung des Monitors sicher, dass der Stromstecker und die Steckdose einfach zu erreichen sind.
- **WICHTIG:** Aktivieren Sie immer einen Bildschirmschoner während der Benutzung. Falls ein Standbild mit hohem Kontrast für längere Zeit angezeigt wird, kann es ein "Nachbild" oder "Geisterbild" hinterlassen. Dies ist ein sehr bekanntes Phänomen, welches durch die Nachteile der LCD Technologie verursacht wird. In den meisten Fällen wird das Nachbild nach dem Abschalten des Geräts allmählich schwächer. Das Nachbild-Symptom kann nicht repariert werden und wird nicht von der Garantie abgedeckt.

REGULATIVE INFORMATIONEN

CE KONFORMITÄTS ERKLÄRUNG

MMD erklärt unter eigener Verantwortung, dass dieses Produkt den folgenden Standards entspricht:

- EN60950-1:2006+A11:2009 (Sicherheitsanforderungen für Informationstechnologie-Geräte)
- EN55022:2006+A1:2007 (Radiostörungs-Regularien für Informationstechnologie-Geräte)
- EN55024:1998+A1:2001+A2:2003 (Immunitäts-Regularien für Informationstechnologie-Geräte)
- EN6100-3-2:2006 (Einschränkungen für Stromemissionen)
- EN6100-3-3:2008 (Einschränkungen für Spannungsschwankungen und Flimmer) Dass die folgenden Richtlinien angewandt wurden:
- 2006/95/EC (Niedrigspannungs-Richtlinien)
- 2004/108/EC (EMC Richtlinien)
- 2005/32/EC (EuP, Ökodesign-Richtlinie) EC Nr. 642/2009 Implementiert
- 93/68/EEC (Ergänzungen der EMC und Niedrigspannungs-Richtlinien) und dass dieses Produkt von einem Hersteller auf ISO9000 Niveau hergestellt wurde.

FEDERAL COMMUNICATIONS COMMISSION (FCC) NOTICE (Nur U.S.)



Dieses Gerät wurde getestet und als konform mit den Bestimmungen für ein Digitalgerät der Klasse B basierend auf Teil 15 der FCC Regularien befunden. Diese Einschränkungen sind dazu bestimmt, einen angemessenen Schutz gegen Interferenzen zu bieten, wenn dieses Gerät in einer kommerziellen Situation benutzt wird. Dieses Gerät produziert, benutzt radioaktive Radiostrahlen Energie und kann diese auch aussenden und kann, wenn es nicht gemäß dieser Gebrauchsanweisung installiert und benutzt wird, zu Störungen der Radiokommunikation führen. Die Benutzung dieses Gerätes in einem Anwohnergebiet kann möglicherweise zu schädlichen Störungen führen. In diesem Fall ist der Benutzer angehalten, diese Störungen auf eigene Kosten zu beseitigen.



Änderungen oder Modifikationen an diesem Gerät, die nicht ausdrücklich von der verantwortlichen Stelle genehmigt wurden, könnten dazu führen, dass der Benutzer die Erlaubnis verliert, dieses Gerät zu bedienen.

Benutzen Sie nur das RF Kabel, welches mit dem Monitor mitgeliefert wurde, um diesen an einen Computer anzuschließen.

Um Schäden zu vermeiden, die zu Feuer oder elektrischen Schocks führen könnten, sollten Sie dieses Gerät weder Regen noch extremer Feuchtigkeit aussetzen.

DIESES DIGITALE GERÄT DER KLASSE B ENTSPRICHT ALLEN ANFORDERUNGEN DER KANADISCHEN REGULARIEN BZGL. STÖRUNGEN HERVORUFENDER GERÄTE.



Dieses Gerät entspricht Teil 15 der FCC Regularien. Die Bedienung ist unter den zwei folgenden Bedingungen gestattet: (1) dieses Gerät darf keine schädlichen Störungen hervorrufen und (2) dieses Gerät muß jegliche Störungen akzeptieren, die es empfängt, eingeschlossen solcher Störungen, die unerwünschte Folgen auf die Bedienung haben.

HINWEIS DES POLNISCHEN ZENTRUMS FÜR TESTS UND ZERTIFIKATIONEN

Dieses Gerät sollte seinen Strom aus einer Buchse mit einem eingebauten Schutzkreislauf beziehen (eine drei-Stift-Steckdose). Alle Geräte, die zusammenarbeiten (Computer, Monitor, Drucker usw.) sollten die gleiche Stromquelle benutzen.

Der Phasenkonduktor des elektrischen Kreislaufs des Raumes sollte über ein Ersatzgerät zum Schutz vor Kurzschlüssen in Form einer Sicherung mit einem Nominalwert von höchstens 16 Amper (A) verfügen.

Um das Gerät komplett abzuschalten, muss das Stromkabel aus der Steckdose, welche sich in der Nähe des Gerätes befinden und leicht zugänglich sein sollte, herausgezogen werden.

Eine Schutzmarkierung "B" bestätigt, dass das Gerät den Schutzregularien der Standards PN-93/T-42107 und PN-89/E-06251 entspricht.

Wymagania Polskiego Centrum Badań i Certyfikacji

Urządzenie powinno być zasilane z gniazda z przyłączonym obwodem ochronnym (gniazdo z kolkiem). Współpracujące ze sobą urządzenia (komputer, monitor, drukarka) powinny być zasilane z tego samego źródła.

Instalacja elektryczna pomieszczenia powinna zawierać w przewodzie fazowym rezerwową ochronę przed zwarciami, w postaci bezpiecznika o wartości znamionowej nie większej niż 16A (amperów).

W celu całkowitego wyłączenia urządzenia z sieci zasilania, należy wyjąć wtyczkę kabla zasilającego z gniazdka, które powinno znajdować się w pobliżu urządzenia i być łatwo dostępne.

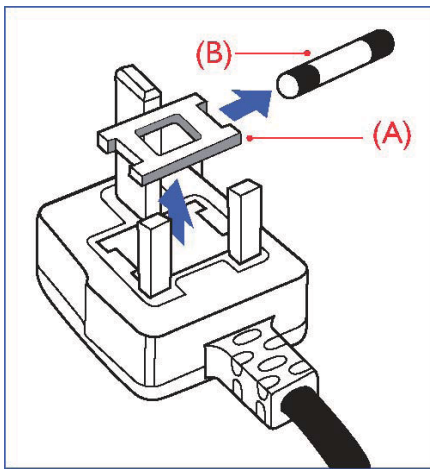
Znak bezpieczeństwa "B" potwierdza zgodność urządzenia z wymaganiami bezpieczeństwa użytkowania zawartymi w PN-93/T-42107 i PN-89/E-06251.

Pozostałe instrukcje bezpieczeństwa

- Nie należy używać wtyczek adapterowych lub usuwać kolka obwodu ochronnego z wtyczki. Jeżeli konieczne jest użycie przedłużacza to należy użyć przedłużacza 3-żyłowego z prawidłowo połączonym przewodem ochronnym.
- System komputerowy należy zabezpieczyć przed nagłymi, chwilowymi wzrostami lub spadkami napięcia, używając eliminatora przepięć, urządzenia dopasowującego lub bezzakłóceńowego źródła zasilania.
- Należy upewnić się, aby nie leżało na kablach systemu komputerowego, oraz aby kable nie były umieszczone w miejscu, gdzie można byłoby na nie nadeptywać lub potykać się o nie.
- Nie należy rozlewać napojów ani innych płynów na system komputerowy.
- Nie należy wpychać żadnych przedmiotów do otworów systemu komputerowego, gdyż może to spowodować pożar lub porażenie prądem, poprzez zwarcie elementów wewnętrznych.
- System komputerowy powinien znajdować się z dala od grzejników i źródeł ciepła. Ponadto, nie należy blokować otworów wentylacyjnych. Należy unikać kładzenia luźnych papierów pod komputer oraz umieszczania komputera w ciasnym miejscu bez możliwości cyrkulacji powietrza wokół niego.

ELEKTRISCHE, MAGNETISCHE UND ELEKTRONMAGNETISCHE FELDER ("EMF")

1. MMD produziert und verkauft viele Produkte für den Endverbraucher. Diese Geräte sind wie alle elektronischen Geräte in der Lage, elektromagnetische Signale auszusenden und zu empfangen.
2. Eines von MMDs wichtigsten Geschäftsprinzipien ist, alle notwendigen Gesundheits- und Sicherheitsmaßnahmen für unsere Produkte anzuwenden, um alle geltenden gesetzlichen Bestimmungen zu erfüllen und innerhalb der EMF Standards, die zur Zeit der Produktion der Produkte gelten, zu bleiben.
3. MMD hat sich verpflichtet, nur Produkte zu entwickeln, herzustellen und zu vermarkten, die keine negativen Gesundheitseffekte haben.
4. MMD bestätigt, dass die Produkte, wenn sie korrekt behandelt und angewandt werden, gemäß den derzeitigen wissenschaftlichen Erkenntnissen sicher benutzt werden können.
5. MMD spielt eine aktive Rolle in der Entwicklung internationaler EMF und Sicherheitsstandards, was MMD in die Lage versetzt, zukünftige Entwicklungen in der Standardisierung zu antizipieren, um diese früh in ihre Produkte integrieren zu können.

INFORMATIONEN NUR FÜR GROSSBRITANNIEN**WARNUNG - DIESES GERÄT MUSS GEERDET WERDEN.****Wichtig:**

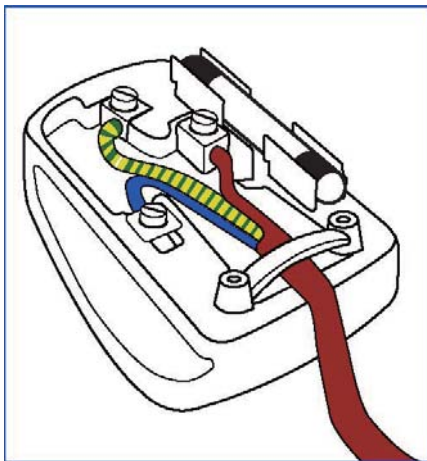
Dieses Gerät ist mit einem genehmigten 13A Stecker ausgerüstet. Um eine Sicherung in dieser Art von Stecker auszutauschen, gehen Sie bitte folgendermaßen vor:

1. Entfernen Sie sowohl die Sicherungsabdeckung als auch die Sicherung.
2. Setzen Sie eine neue Sicherung ein, die vom Typ BS 1362 5A, A.S.T.A. oder BSI genehmigt sein sollte.
3. Setzen Sie die Sicherungsabdeckung wieder auf.

Wenn der mitgelieferte Stecker nicht in Ihre Steckdose passen sollte, sollten Sie ihn abschneiden und stattdessen einen passenden 3-Stift Stecker anbringen.

Falls der Hauptstecker über eine Sicherung verfügt, sollte diese einen Wert von 5A besitzen. Falls Sie einen Stecker ohne Sicherung benutzen, sollte die Sicherung der Verteilertafel nicht größer als 5A sein.

Hinweis: Ein beschädigter Stecker sollte sicher entsorgt werden, um zu vermeiden, dass er anderswo in eine andere 13 A Steckdose gesteckt wird, Dadurch könnte es zu elektrischen Schocks kommen.

**So schließen Sie einen Stecker an.**

Die Kabel in der Hauptleitung sind nach dem folgenden Code gefärbt:

BLAU - "NEUTRAL" ("N")

BRAUN - "LIVE" ("L")

GRÜN & GELB - "GEERDET" ("E")

1. Das GRÜNE UND GELBE Kabel muss an den Pol im Stecker angeschlossen werden, der mit dem Buchstaben "E" oder dem Erdungs Symbol markiert bzw. GRÜN oder GRÜN UND GELB gefärbt ist.
2. Das BLAUE Kabel muss an den Pol angeschlossen werden, der mit dem Buchstaben "N" markiert oder SCHWARZ gefärbt ist.
3. Das BRAUNE Kabel muss an den Pol angeschlossen werden, der mit dem Buchstaben "L" markiert oder ROT gefärbt ist.

Bevor Sie die Steckerabdeckung auswechseln, sollten Sie sich vergewissern, dass der Griff über der Ummantellung festgemacht ist und nicht einfach über den drei Kabeln.

INFORMATIONEN FÜR NORDEUROPA (NORDISCHE LÄNDER)

Placering/Ventilation

VARNING:

FÖRSÄKRA DIG OM ATT HUVUDBRYTARE OCH UTTAG ÄR LÄTÅTKOMLIGA, NÄR DU STÄLLER DIN UTRUSTNING PÅPLATS.

Placering/Ventilation

ADVARSEL:

SØRG VED PLACERINGEN FOR, AT NETLEDNINGENS STIK OG STIKKONTAKT ER NEMT TILGÆNGELIGE.

Paikka/Ilmankierto

VAROITUS:

SIJOITA LAITE SITEN, ETTÄ VERKKOJOHTO VOIDAAN TARVITTAESSA HELPOSTI IRROTTAA PISTORASIASTA.

Plassering/Ventilasjon

ADVARSEL:

NÅR DETTE UTSTYRET PLASSERES, MÅ DU PASSE PÅ AT KONTAKTENE FOR STØMTILFØRSEL ER LETTE Å NÅ.

ENTSORGUNG VON ALTGERÄTEN

Ihr neues TV/neuer Monitor enthält Materialien, die recycled und wiederverwendet werden können. Darauf spezialisierte Unternehmen können Ihr Produkt recyceln, um den Umfang wiederverwertbarer Materialien zu erhöhen und die Menge der Materialien, die weggeschmissen werden, zu verringern.

Bitte informieren Sie sich über die örtlichen Regularien, um herauszufinden, wie Sie Ihren alten Monitor von Ihrem örtlichen Philips Händler entsorgen lassen können.

(Für Kunden in Kanada und den U.S.A.)

Dieses Produkt könnte Blei und/oder Quecksilber enthalten. Entsorgen Sie das Gerät gemäß den Bundes- und Bundeslandsregularien. Für weitere Informationen über das Recycling wenden Sie sich bitte an www.eia.org (Consumer Education Initiative)

WASTE ELECTRICAL AND ELECTRONIC EQUIPMENT-WEEE (ELEKTRO- UND ELEKTRONIKALT-/SCHROTTGERÄTE)

Richtlinien für Verbraucher privater Haushalte der Europäischen Gemeinschaft.



Dieses Symbol auf dem Produkt oder seiner Verpackung zeigt an, dass dieses Produkt gemäß der European Directive 2002/96/EG bzgl. der Handhabung elektrischer und elektronischer Geräte nicht mit normalem Haushaltsmüll entsorgt werden darf. Sie sind dafür verantwortlich, dass dieses Gerät durch eine eigens dafür vorgesehene Entsorgung elektrischer und elektronischer Geräte entsorgt wird. Um herauszufinden, wo diese elektrischen und elektronischen Geräte entsorgt werden müssen, wenden Sie sich bitte an das zuständige Regierungsamt, das Abfallentsorgungs-Unternehmen, das für Ihren Haushalt zuständig ist oder an den Händler, bei dem Sie dieses Produkt erworben haben.

Achtung Benutzer in den Vereinigten Staaten:

Wie alle LCD Produkte enthält auch dieses Gerät eine Quecksilberlampe. Bitte gemäß allen lokalen, staatlichen und nationalen Gesetzen entsorgen. Für Informationen über die Entsorgung oder Recycling kontaktiere Sie bitte: www.mygreenelectronics.com oder www.eiae.org.



RICHTLINIEN ZUR ENTSORGUNG VON ALTGERÄTEN

Ihr neues TV/neuer Monitor enthält verschiedene Materialien, die zur erneuten Verwendung recycled werden können. Wie alle LCD Produkte verfügt auch dieses Gerät über eine Lampe mit Quecksilber. Bitte entsorgen Sie diese gemäß den jeweiligen Bundes- und Bundeslandsgesetzen.



Als ENERGY STAR Partner hat MMD sichergestellt, dass dieses Produkt den ENERGY STAR Richtlinien für Energieeffizienz entspricht.

INHALT

1. AUSPACKEN UND INSTALLATION	9
1.1. AUSPACKEN	9
1.2. LIEFERUMFANG	9
1.3. HINWEISE ZUM AUFSTELLEN DES GERÄTES	9
1.4. MONTAGE IM HOCHFORMAT (PORTRAIT)	10
1.5. ANBRINGEN UND ENTFERNEN DER STÄNDER	11
1.5.1 Anbringen der Ständer	11
1.5.2 Entfernen der Ständer	11
1.5.3 Ein Umfallen des Monitors vermeiden	12
2. TEILE UND FUNKTIONEN	13
2.1. ANSICHT VON VORNE	13
2.2. ANSICHT VON HINTEN	14
2.3. ANSCHLÜSSE	15
2.4. FERNBEDIENUNG	17
2.4.1. ALLGEMEINE FUNKTIONEN	17
2.4.2. EINLEGEN DER BATTERIEN IN DIE FERNBEDIENUNG	19
2.4.3. REICHWEITE DER FERNBEDIENUNG	19
3. ANSCHLUSS AN EXTERNE GERÄTE	20
3.1. VERWENDEN DER KABELBEFESTIGUNG	20
3.2. VERWENDEN DER SCHALTERABDECKUNG	20
3.3. ANSCHLUSS EXTERNER GERÄTE (DVD/VCR/VCD)	21
3.3.1. VERWENDUNG DES COMPONENT-VIDEOEINGANGS	21
3.3.3 VERWENDUNG DES ANZEIGE PORTS	22
3.4. ANSCHLUSS AN EINEN PC	22
3.4.1. VERWENDUNG DES VGA-EINGANGS	22
3.4.2. VERWENDUNG DES DVI-EINGANGS	23
3.4.3. VERWENDUNG DES HDMI-EINGANGS	23
3.4.4. VERWENDUNG DES ANZEIGE PORTS	24
3.4.5. VERWENDUNG VON TOUCH Ausgabe	24
Verbinden Sie den USB Anschluss des PCs mit dem USB Touch Anschluss des Monitors	24
3.5. ANSCHLUSS EXTERNER AUDIOKOMponenten	26
3.5.1. ANSCHLUSS EXTERNER LAUTSPRECHER	26
3.5.2. ANSCHLUSS EXTERNER AUDIOGERÄTE	26
3.6. ANSCHLUSS eines OPS Moduls	27
4. OSD-MENÜ	28
4.1. NAVIGIEREN IM OSD-MENÜ	28
4.1.1. NAVIGIEREN IM OSD-MENÜ MIT DER FERNBEDIENUNG	28
4.1.2. NAVIGIEREN IM OSD-MENÜ MIT DEN TASTEN DES MONITORS	29
4.2. OSD-Menü: Übersicht	30
4.2.1. BILDMENÜ	30
4.2.2. BILDSCHIRMMENÜ	33
4.2.3. AUDIO-MENÜ	35
4.2.4. PIP-Menü	37
4.2.5. KONFIGURATION 1 MENÜ	39
4.2.6. KONFIGURATION 2 MENÜ	42
4.2.7. ERWEITERTE EINSTELLUNGEN MENÜ	43
4.2.8. SOFTWARE UPDATE MEN (SOFTWARE UPDATE MENÜ)	49

5. EINGABEMODUS	50
6. RICHTLINIE FÜR FEHLERHAFTE PIXEL	52
6.1. PIXEL UND SUBPIXEL	52
6.2. ARTEN VON PIXELFEHLERN UND DEFINITION VON DOTS	52
6.3. ERLEUCHTETE DOTS	53
6.4. FEHLER BEI NICHT ERLEUCHTETEN DOTS	53
6.5. ABSTAND BEI PIXELFEHLERN	53
6.6. TOLERANZWERTE BEI PIXELFEHLERN	53
7. REINIGUNG UND FEHLERBESEITIGUNG	55
7.1. REINIGUNG	55
7.2. FEHLERBESEITIGUNG	56
8. TECHNISCHE DATEN	57

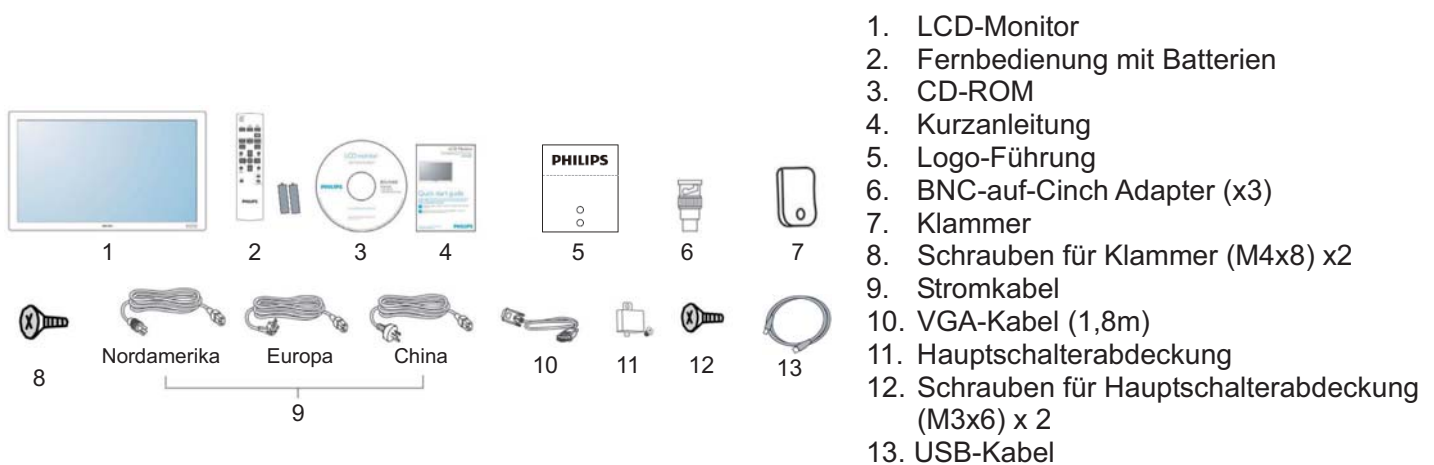
1. AUSPACKEN UND INSTALLATION

1.1. AUSPACKEN

- Dieses Produkt ist zusammen mit dem Standardzubehör in einem Karton verpackt.
- Jedes andere optionale Zubehörteil ist separat verpackt.
- Das Gewicht des Produktes ist vom jeweiligen Modell abhängig. Aufgrund der Größe und des Gewichts sollte das Gerät von 2 Personen getragen bzw. gehoben werden.
- Stellen Sie nach dem Öffnen des Kartons sicher, dass sich sämtliche Artikel in gutem Zustand befinden und vollständig vorhanden sind.

1.2. LIEFERUMFANG

Bitte prüfen Sie, ob die folgenden Artikel mitgeliefert wurden:



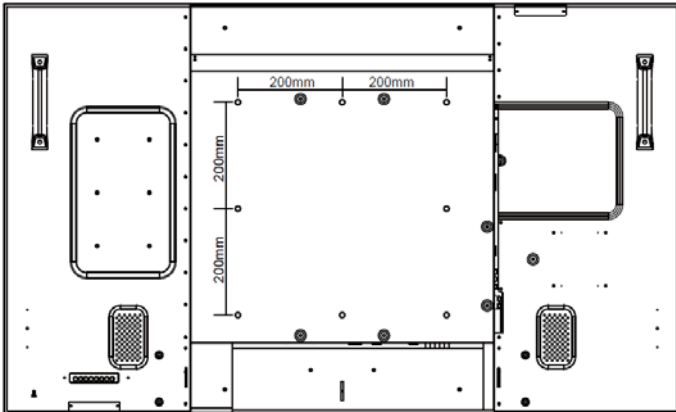
- Bitte stellen Sie in allen anderen Regionen sicher, dass ein der Spannung der Steckdose entsprechendes Stromkabel verwendet wird und dass dieses Stromkabel den Sicherheitsbestimmungen des jeweiligen Landes entspricht.
- Es empfiehlt sich, den Karton und das Verpackungsmaterial aufzubewahren, falls der Monitor transportiert werden muss.
- Die DVI BOX und Tischständer sind optional verfügbar.

1.3. HINWEISE ZUM AUFSTELLEN DES GERÄTES

- Verwenden Sie aufgrund des hohen Stromverbrauchs nur den exklusiv für dieses Produkt entwickelten Stecker. Wenn ein Verlängerungskabel benötigt wird, setzen Sie sich bitte mit Ihrem Händler in Verbindung.
- Das Produkt sollte auf einer flachen Unterlage aufgestellt werden, um ein Umkippen zu vermeiden. Zwischen der Geräterückseite und der Wand sollte genügend Abstand für eine ausreichende Belüftung frei bleiben. Das Produkt nicht in einer Küche, einem Badezimmer oder an anderen Orten mit hoher Luftfeuchtigkeit aufstellen, da dies die Betriebsdauer der Elektronikteile verkürzt.
- Das Gerät funktioniert bei einer Höhe von bis zu 2.500 m normal. Bei mehr als 2.500 m Höhe ist mit Fehlfunktionen zu rechnen. Vermeiden Sie daher die Installation bzw. den Betrieb in derartigen Höhen.

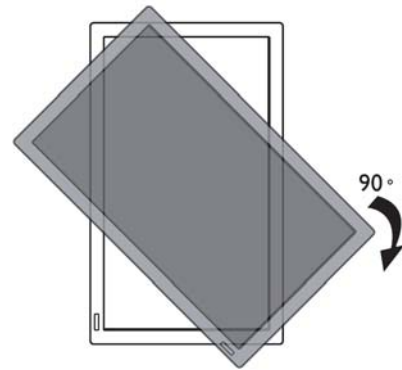
1.4. MONTAGE IM HOCHFORMAT (PORTRAIT)

Löcher für Wandmontage



Hinweise:

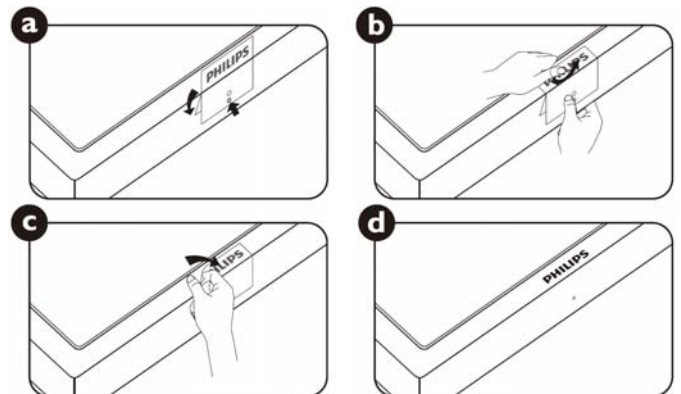
- Für die Wandmontage werden M8 (12mm) Schrauben benötigt (nicht enthalten).
- Die Montagefläche sollte dem Standard UL 1678 (USA) entsprechen. Die Wand sowie das Montagezubehör sollten in der Lage sein, das Gewicht des Monitors (ca. 54,3 kg ohne Ständer) zu tragen.



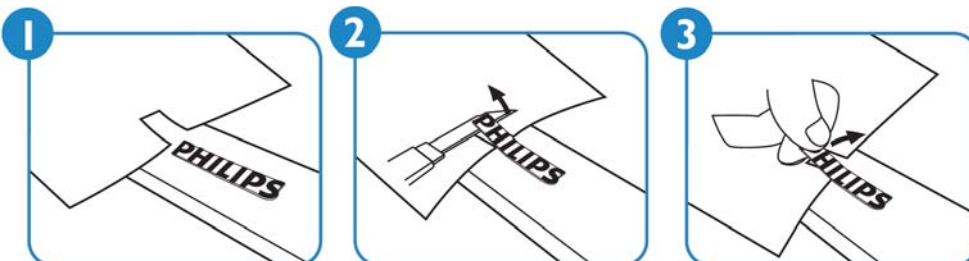
Hinweis: Der Fernbedienungssensor sollte sich an der Unterseite befinden, wenn Sie den Monitor drehen.

Wie wird die Logo-Führung im Portraitmodus verwendet?

- a. Passen Sie die Logo-Führung so an, dass die Öffnung mit der Öffnung an der kurzen Seite der Vorderkante ausgerichtet ist.
- b. Entfernen Sie den Klebestreifen von der Rückseite des Logos.
- c. Stellen Sie sicher, dass das Logo an der kurzen Vorderkante ausgerichtet ist. Drücken Sie das Logo mehrmals fest auf die kurze Vorderkante.
- d. Entfernen Sie den Film



Wie wird das Logo entfernt?



Hinweis: Bei der Wandmontage des Gerätes sollte ein Fernsehtechniker hinzugezogen werden. Der Hersteller übernimmt keinerlei Haftung bei Wandmontage des Gerätes durch einen Laien.

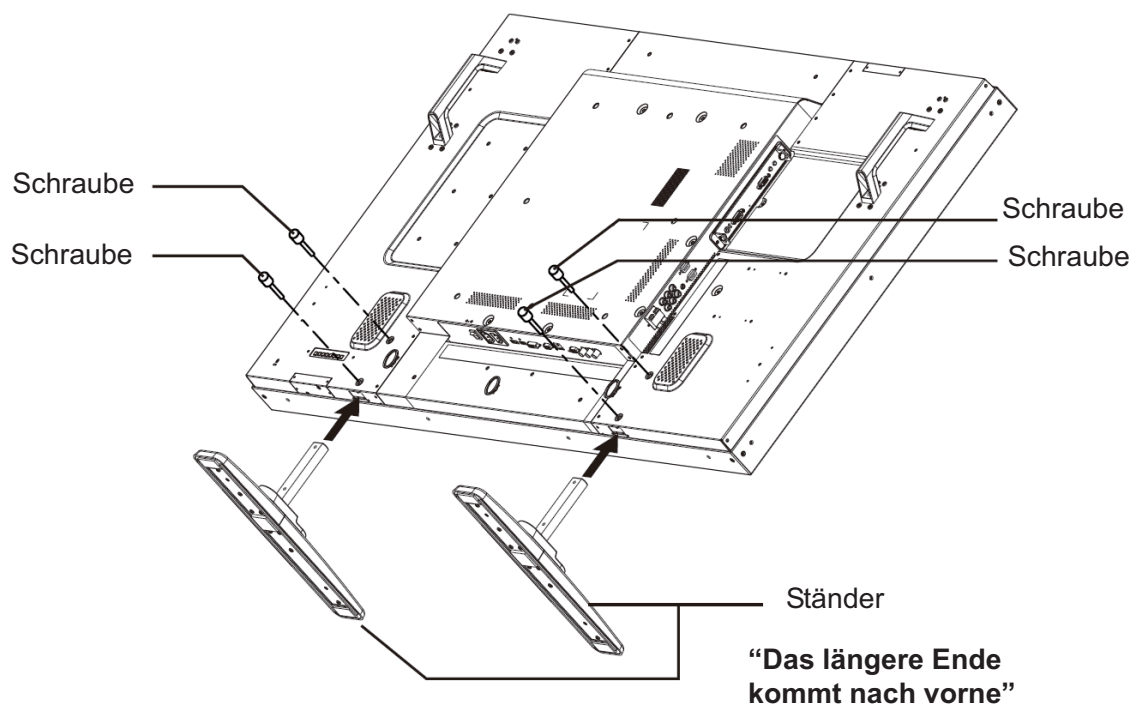
1.5. ANBRINGEN UND ENTFERNEN DER STÄNDER

1.5.1 Anbringen der Ständer

1. Bitte schalten Sie den Monitor aus.
2. Ziehen Sie die Schrauben nach dem Anbringen der Ständer in der Führungsschiene an beiden Seiten des Monitors fest.

HINWEIS:

Das lange Ende des Ständers muss beim Anbringen nach vorne zeigen.



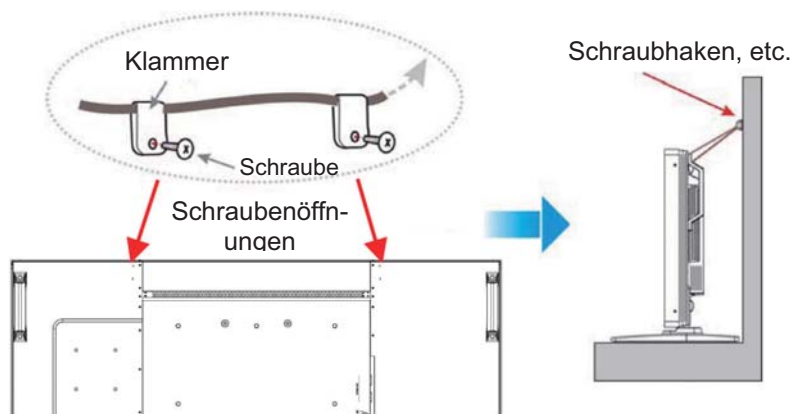
1.5.2 Entfernen der Ständer

1. Breiten Sie die Schutzfolie auf einer flachen Unterlage aus.
2. Legen Sie den Monitor mit der Vorderseite nach unten auf die Schutzfolie.
3. Entfernen Sie die Schrauben mit einem Schraubendreher und bewahren Sie einem sicheren Ort für die spätere Verwendung auf.

1.5.3 Ein Umfallen des Monitors vermeiden

Um ein Umkippen des Monitors im Falle eines Erdbebens oder eines anderen Vorfalls zu vermeiden, befolgen Sie bitte die nachfolgenden Schritte.

Sichern Sie den Monitor wie in der unteren Abbildung gezeigt an einer stabilen Wand oder Säule, indem Sie ein Kabel verwenden, das stark genug ist, das Gewicht des Monitors (BDL5545ET: ca. 55,8 kg) zu halten. Schraubhaken (rund) werden empfohlen.

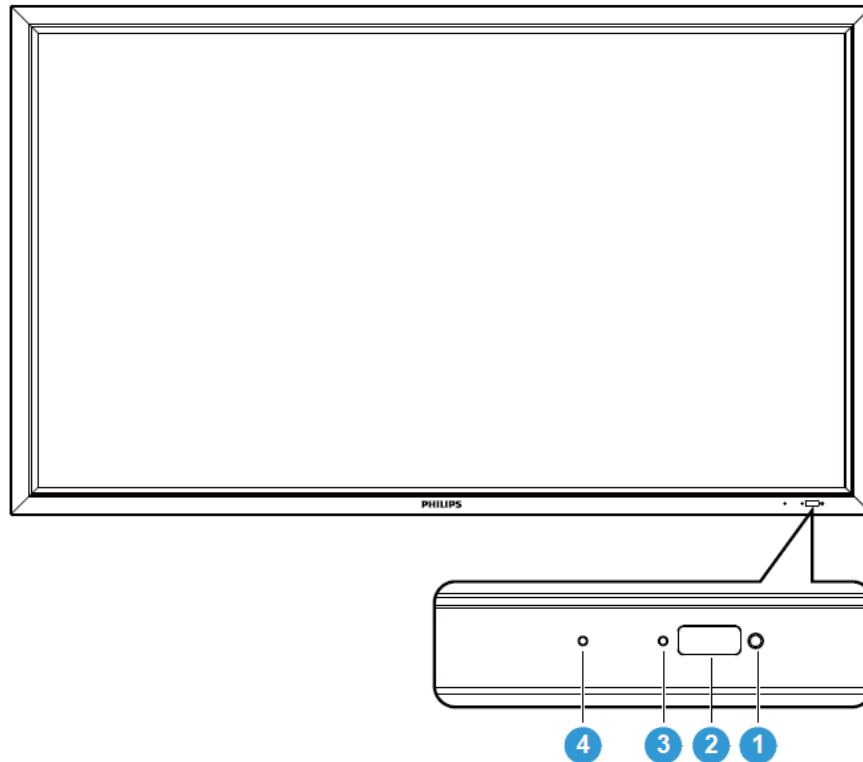


Achtung:

- Obwohl die obige Methode empfohlen wird, kann damit nicht sichergestellt werden, dass der Monitor nicht nach vorn kippt.
- Entfernen Sie zuerst das Kabel, bevor Sie den Monitor bewegen.

2. TEILE UND FUNKTIONEN

2.1. ANSICHT VON VORNE



1. Umgebungslichtsensor

- Erkennt die Lichtverhältnisse in der Umgebung des Monitors und stellt die Bildhelligkeit automatisch ein, wenn „LICHTSENSOR“ im OSD-Menü auf „EIN“ gestellt ist.

2. Sensor für die Fernbedienung

- Empfängt Befehlssignale von der Fernbedienung.

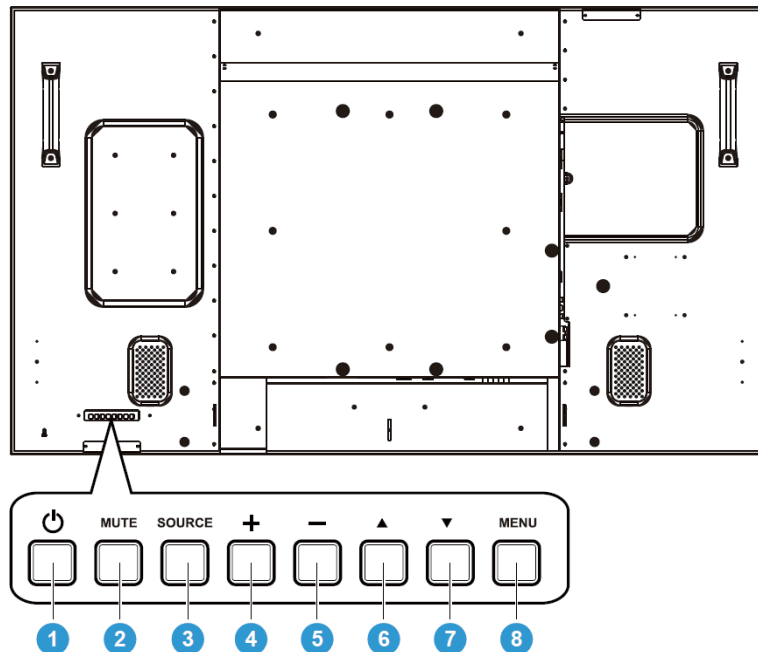
3. LCD Betriebsstatusanzeige

- Zeigt den Betriebsstatus des Monitors an:
 - leuchtet grün wenn der Monitor eingeschaltet wird
 - leuchtet rot wenn sich der Monitor im Standbymodus befindet
 - leuchtet orange wenn der Monitor den DPMS Modus aufruft
 - Wenn ZEITPLAN aktiviert ist, wird die Anzeige grün und rot blinken
 - wenn die Anzeige rot blinkt, ist ein Fehler aufgetreten
 - die Anzeige ist aus, wenn die Stromversorgung zum Monitor getrennt wird

4. OPS Betriebsstatusanzeige

- Zeigt den Betriebsstatus des OPS (Open Pluggable Specification) Moduls an
 - leuchtet grün wenn OPS eingeschaltet wird
 - die Anzeige ist aus, wenn die Stromversorgung zum OPS getrennt wird

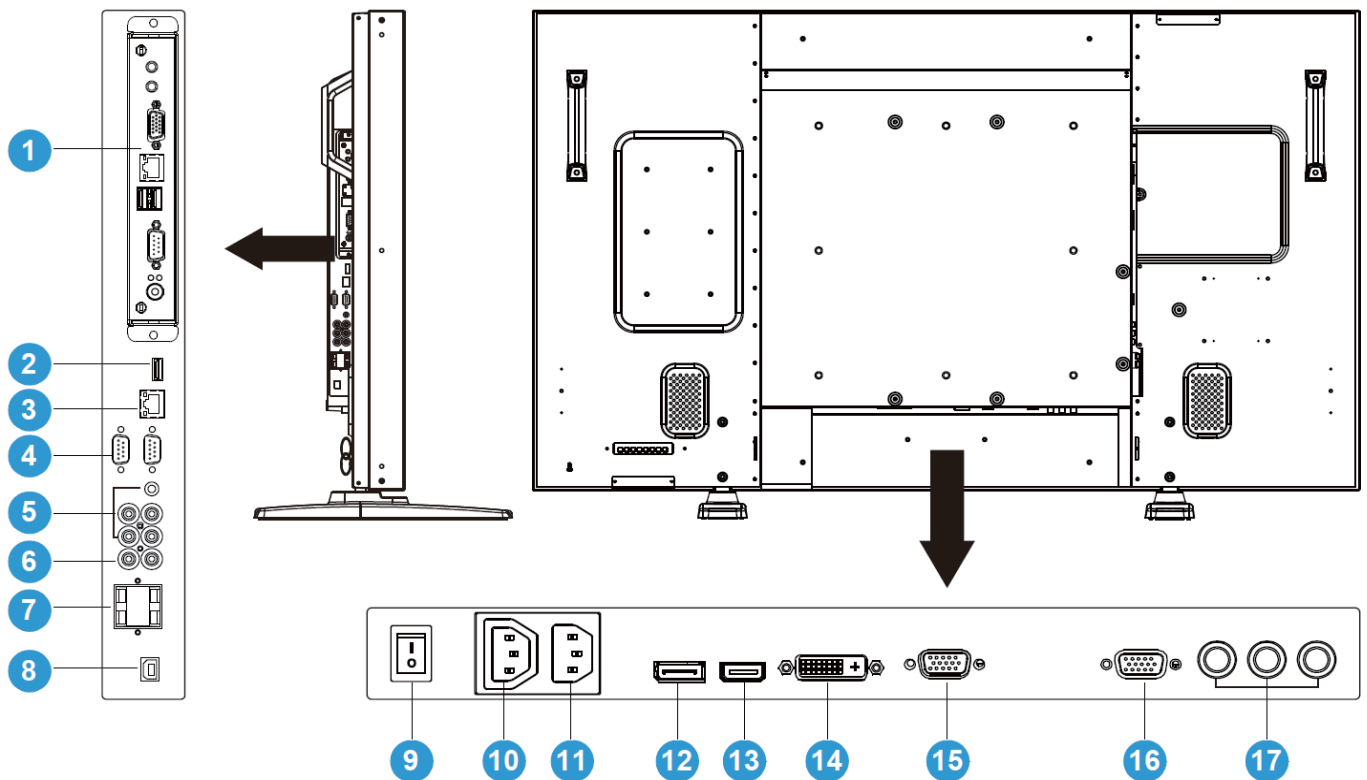
2.2. ANSICHT VON HINTEN



- 1. POWER button (Einschalttaste) (⏻)**
Mit dieser Taste wird der Monitor eingeschaltet oder in den Standbymodus versetzt.
- 2. MUTE button (STUMM Taste)**
Mit dieser Taste kann die Stummfunktion für den Ton EIN/AUS geschaltet werden.
- 3. SOURCE button (QUELLE Taste)**
Verwenden Sie diese Taste, um die Eingangsquelle auszuwählen.
Wenn das Bildschirmmenü aktiv ist, wird diese Taste auch als EINSTELLEN Taste verwendet.
- 4. PLUS (+) Taste**
Mit dieser Taste erhöhen Sie die Einstellung bei aktiviertem OSD-Menü oder die Lautstärke, wenn das OSD-Menü deaktiviert ist.
- 5. MINUS (-) Taste**
Mit dieser Taste Verringern Sie die Einstellung bei aktiviertem OSD-Menü oder die Lautstärke, wenn das OSD-Menü deaktiviert ist.
- 6. OBEN (▲) Taste**
Mit dieser Taste verschieben Sie die Leiste zur Anpassung der ausgewählten Option bei aktiviertem OSD-Menü nach oben.
- 7. UNTEN (▼) Taste**
Mit dieser Taste verschieben Sie die Leiste zur Anpassung der ausgewählten Option bei aktiviertem OSD-Menü nach unten.
- 8. MENÜ Taste**
Mit dieser Taste kehren zum vorherigen Menü bei aktiviertem OSD-Menü zurück oder aktivieren das OSD-Menü, wenn es nicht aktiviert ist.

Hinweis: Tastatursperre Diese Funktion deaktiviert den Zugang zu allen Tastatursteuerungsfunktionen. Um die Tastatursperre zu aktivieren, drücken Sie gleichzeitig auf die “▲” und “▼” Tasten und halten Sie sie länger als 3 Sekunden lang gedrückt. Um wieder den Benutzermodus einzustellen, drücken Sie gleichzeitig auf die “▲” und “▼” Tasten und halten Sie sie länger als 3 Sekunden lang gedrückt.

2.3. ANSCHLÜSSE



1. OPS STECKPLATZ

Steckplatz für die Installation eines optionalen OPS Moduls.

2. USB

Nur zur Wartung (z.B. Firmware Upgrades).

3. RJ-45

Mit der LAN-Steuerungsfunktion konfigurieren Sie den Monitor per Fernzugriff über einen Internetbrowser. Informationen zur Steuerung des Monitors über den LAN Port finden Sie in den Anwendungshinweise auf der beiliegenden CD-ROM.

4. RS232C (OUT/IN)

RS232C Netzwerk Eingang/Ausgang für die Verwendung der Durchschleiffunktion.

5. AUDIO IN (AUDIO1/AUDIO2/ AUDIO3)

Anschluss an den Audioausgang eines Computers oder eines AV-Gerätes.

6. AUDIO OUT R/L

Gibt das Audiosignal von der **AUDIO IN (AUDIO1/AUDIO2/AUDIO3)** oder **HDMI**-Buchse über die externen Lautsprecher aus.

7. SPEAKERS R/L

Gibt das Audiosignal von der **AUDIO IN (AUDIO1/AUDIO2/AUDIO3)** oder **HDMI**-Buchse über die externen Lautsprecher aus.

8. USB Touch Anschluss

Ausgabe eines Touch-Signals an einen externen Host Computer

9. Hauptschalter

Zum Ein/Auschten des Gerätes.

10. AC OUT

Anschluss an der Netzeingangsbuchse eines oder einem externen Mediengerät. (Leistungsdaten: 100~240Vac, 50-60Hz, 3A Max.)

11. AC IN

Verbinden Sie das beiliegende Stromkabel mit der Steckdose.

12. ANZEIGE PORT

Anschluss an den Anzeige Port eines Computers oder eines AV-Gerätes.

13. VIDEO IN (HDMI)

Anschluss an den HDMI-Ausgang eines AV-Gerätes oder dem DVI-D Ausgang eines PC. (Verwendung eines DVI-HDMI Kabels)

14. VIDEO IN (DVI-D)

Anschluss an den DVI-D Ausgang eines PC oder den HDMI-Ausgang eines AV-Gerätes (unter Verwendung eines DVI-HDMI Kabels).

15. VGA IN

Anschluss an den VGA-Ausgang eines Computers.

16. VGA OUT

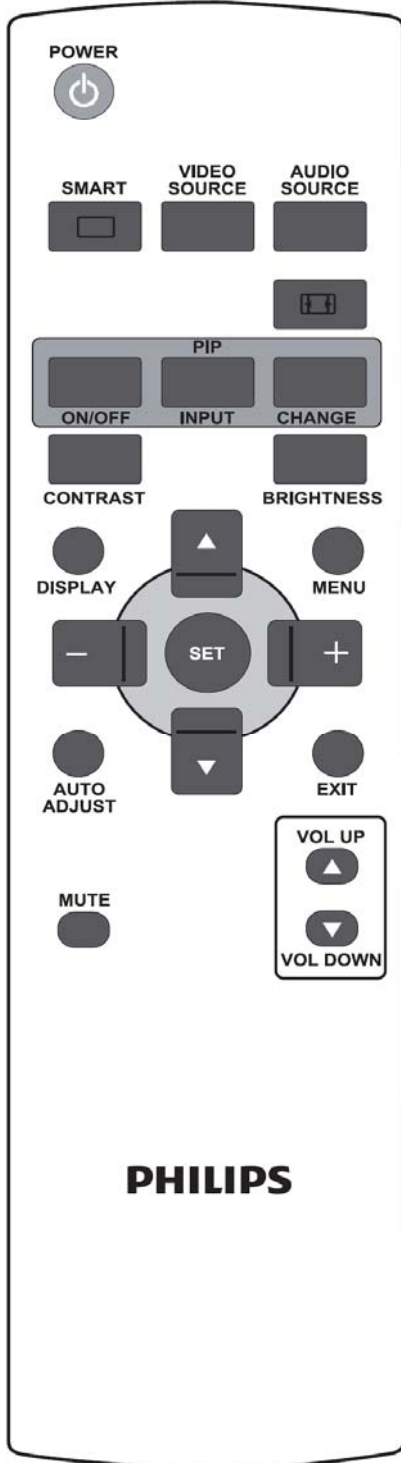
Ausgabe des VGA-Signals von der **VGA IN** Buchse.

17. VIDEO IN (COMPONENT)

Component Videoeingang (Component) zum Anschluss an den Component Ausgang eines AV-Gerätes.

2.4. FERNBEDIENUNG

2.4.1. ALLGEMEINE FUNKTIONEN



POWER



POWER-Taste

Taste zum Reaktivieren des Monitors aus dem Standbymodus. Durch erneutes Betätigen dieser Taste wird wieder der Standbymodus eingeschaltet.

Diese Taste dient auch als OPS Ein/Aus-Taste, wenn OPS installiert ist. Wenn OPS die Standard Videoquelle ist, wird sich OSD zusammen mit dem Monitor ein- und ausschalten.

Hinweis: Wenn OPS nicht die Standard Videoquelle ist, wird der Betriebsstatus nicht geändert, wenn der Monitor ausgeschaltet wird.

SMART



SMART-Taste

Zur Auswahl des intelligenten Bildmodus aus:

- **Standard:** für Bilder (Werkseinstellung)
- **Highbright:** für bewegte Bilder wie beispielsweise Videos
- **sRGB:** für Bilder mit Text
- **Cinema(Kino):** für Filme

PC modus: **Standard**, **Highbright** und **sRGB**.

Video modus: **Standard**, **Highbright** und **Cinema (Kino)**.

VIDEO SOURCE



VIDEO SOURCE-Taste

Taste zum Aufrufen des Menüs für Auswahl einer Videoquelle. Drücken Sie jeweils auf diese Taste, um die Quelle des Videoeingangs aus **DP**, **DVI-D**, **VGA**, **HDMI** und **Component** auszuwählen.

AUDIO SOURCE



AUDIO SOURCE-Taste

Taste zum Aufrufen des Menüs für Auswahl einer Audioquelle. Drücken Sie jeweils auf diese Taste, um die Quelle des Videoeingangs aus **HDMI**, **AUDIO1**, **AUDIO2** und **AUDIO3** auszuwählen.



Bildformat-Taste

Zur Änderung des Bildseitenverhältnisses des PC-Signals: **Full (Vollbild)**, **Normal**, **Custom (Benutzerdefiniert)**, **Real** und **21:9**.

Videosignal: **Full (Vollbild)**, **Normal**, **Dynamic (Dynamisch)**, **Custom (Benutzerdefiniert)**, **Real** und **21:9**.

PIP (Picture-in-Picture) Tasten



ON/OFF

ON/OFF (EIN/AUS) Taste: Zum EIN/AUS schalten des PIP-Modus.



INPUT

INPUT (EINGABE) Taste: Zur Auswahl des Eingangssignals für das Teilbild.



CHANGE

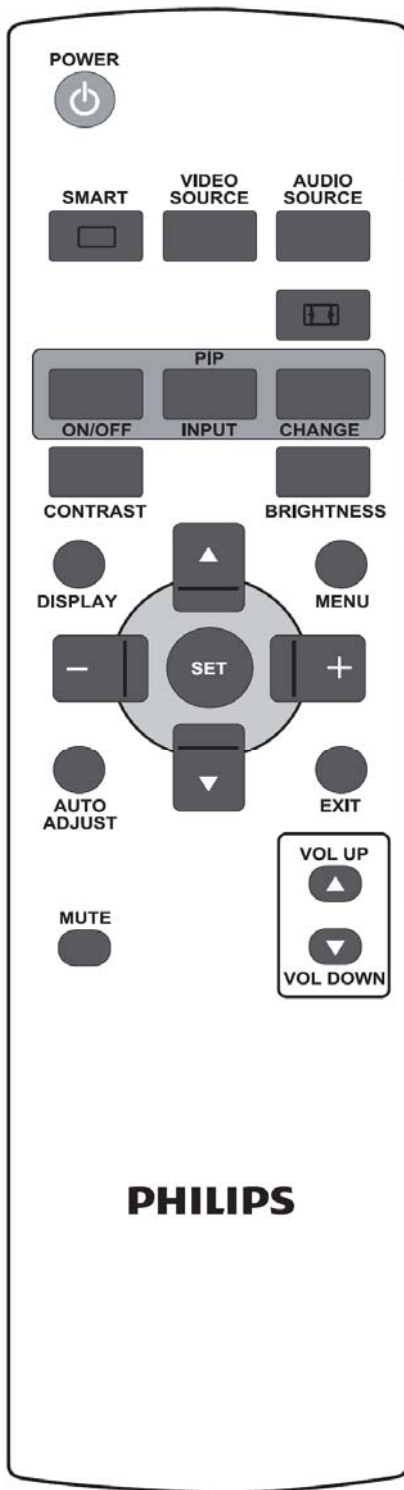
CHANGE (WECHSEL) Taste: Zum Wechsel zwischen Haupt- und Teilbild.



CONTRAST

CONTRAST (KONTRAST)-Taste

Drücken Sie diese Taste zum Aufrufen des **Contrast (Kontrast)** OSD-Menüs. Mit der **PLUS** oder **MINUS** Taste können Sie die Werte ändern.



BRIGHTNESS (HELLIGKEIT)-Taste

Drücken Sie diese Taste zum Aufrufen des **Brightness (Helligkeit)** OSD-Menüs. Mit der **PLUS** oder **MINUS** Taste können Sie die Werte ändern.



DISPLAY (ANZEIGE)-Taste

Zum Ein/Ausblenden der vom OSD-Menü angezeigten Informationen rechts oben auf dem Bildschirm.



MENU-Taste

Zum Ein/Ausblenden des OSD-Menüs.



UP (OBEN)-Taste

- Mit dieser Taste verschieben Sie die Leiste zur Anpassung der ausgewählten Option bei aktiviertem OSD-Menü nach oben.
- Zum Verschieben des Teilbilds nach oben im PIP-Modus.



DOWN (UNTEN)-Taste

- Mit dieser Taste verschieben Sie die Leiste zur Anpassung der ausgewählten Option bei aktiviertem OSD-Menü nach unten.
- Zum Verschieben des Teilbilds nach unten im PIP-Modus.



PLUS-Taste

- Mit dieser Taste verschieben Sie die Leiste zur Anpassung der ausgewählten Option bei aktiviertem OSD-Menü in das 1. oder 2. Untermenü nach rechts.
- Zum Erhöhen eines Wertes im OSD-Menü.
- Zum Verschieben des Teilbilds nach rechts im PIP-Modus.



MINUS-Taste

- Mit dieser Taste verschieben Sie die Leiste zur Anpassung der ausgewählten Option bei aktiviertem OSD-Menü in das 1. Untermenü oder Hauptmenü nach links.
- Zum Verringern eines Wertes im OSD-Menü.
- Zum Verschieben des Teilbilds nach links im PIP-Modus.



SET-Taste

Zum Aktivieren einer Einstellung im OSD-Menü.



AUTO ADJUST (AUTOM. EINSTELLUNG)-Taste

Hinweis: Nur bei VGA-Eingabequelle verfügbar.

Zum Aktivieren der **AUTO ADJUST (AUTOM. EINSTELLUNG)**-Funktion.



EXIT-Taste

Zur Rückkehr zum vorherigen OSD-Menü.



MUTE (STUMM)-Taste

Zum Ein/Ausschalten der Stummfunktion.



VOL UP (Lauter)-Taste

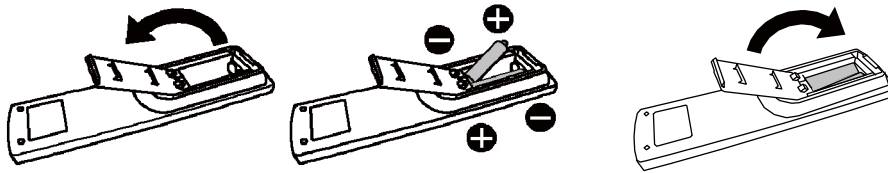
Zum Erhöhen der Lautstärke.



VOL DOWN (Leiser)-Taste

Zum Verringern der Lautstärke.

2.4.2. EINLEGEN DER BATTERIEN IN DIE FERNBEDIENUNG



Die Fernbedienung wird mit 1,5V AAA Batterien betrieben. So legen Sie die Batterien ein:

1. Drücken und schieben Sie die Batteriefachdeckung, um sie zu entfernen.
2. Richten Sie die Batterien an den (+) und (-) Markierungen im Batteriefach aus.
3. Bringen Sie die Abdeckung wieder an.

Achtung:

Die unsachgemäße Verwendung von Batterien kann zu Auslaufen oder Explosionen führen. Achten Sie besonders auf die folgenden Punkte.

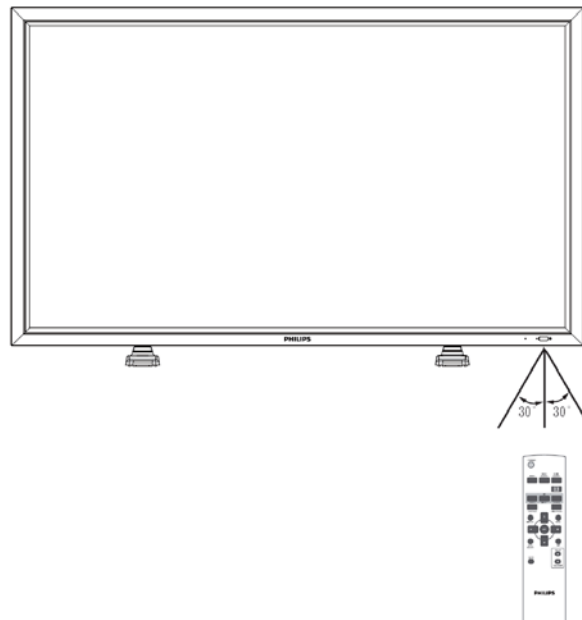
- Legen Sie "AAA" Batterien entsprechend den + und - Zeichen an jeder Batterie an die + und - Zeichen im Batteriefach ein.
- Verwenden Sie keine unterschiedlichen Batterietypen.
- Verwenden Sie keine neuen Batterien zusammen mit alten Batterien. Dies führt zu einer kürzeren Batterielaufzeit und einem Auslaufen der Batterien.
- Entfernen Sie verbrauchte Batterien umgehend, um ein Auslaufen von Batteriesäure in das Batteriefach zu vermeiden. Berühren Sie keine ausgelaufene Batteriesäure, da dies zu Hautschäden führt.

Hinweis:

Wenn Sie die Fernbedienung über einen längeren Zeitraum nicht verwenden, entfernen Sie die Batterien.

2.4.3. REICHWEITE DER FERNBEDIENUNG

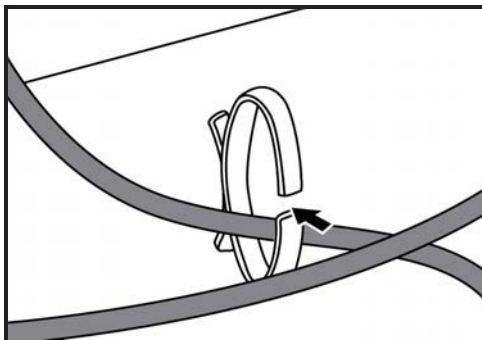
Wenn Sie eine Taste der Fernbedienung drücken, richten Sie die Oberseite der Fernbedienung auf den Fernbedienungssensor des Monitors. Die maximale Reichweite der Fernbedienung liegt bei ca. 10m/33ft vom Fernbedienungssensor des Monitors und einem Winkel von 30° in Horizontal- oder Vertikalrichtung.



Hinweis: Die Fernbedienung funktioniert u. U. nicht einwandfrei, wenn der Sensor am Monitor direktem Sonnenlicht oder starker künstlicher Beleuchtung ausgesetzt ist oder sich zwischen Fernbedienung und Sensor ein Gegenstand befindet.

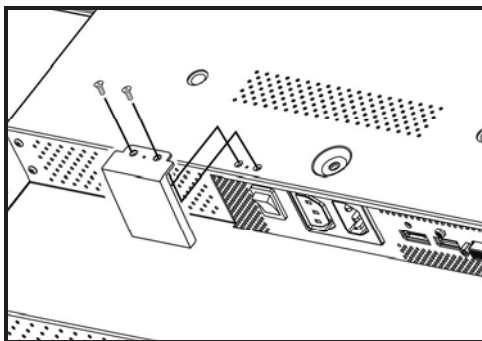
3. ANSCHLUSS AN EXTERNE GERÄTE

3.1. VERWENDEN DER KABELBEFESTIGUNG



3.2. VERWENDEN DER SCHALTERABDECKUNG

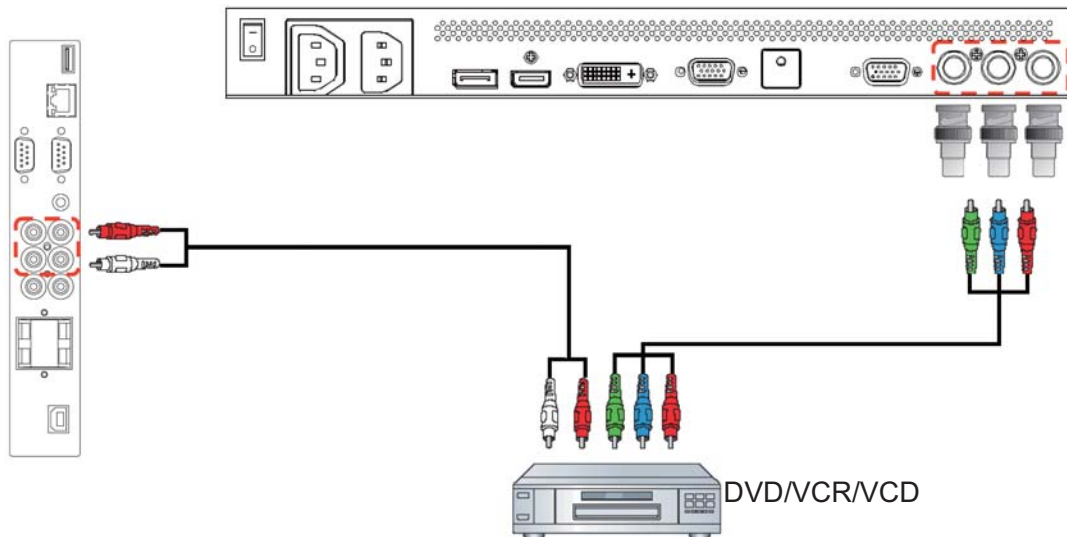
Sie können die Schalterabdeckung verwenden, um ein versehentliches Ein- und Ausschalten des Monitors zu verhindern.



3.3. ANSCHLUSS EXTERNER GERÄTE (DVD/VCR/VCD)

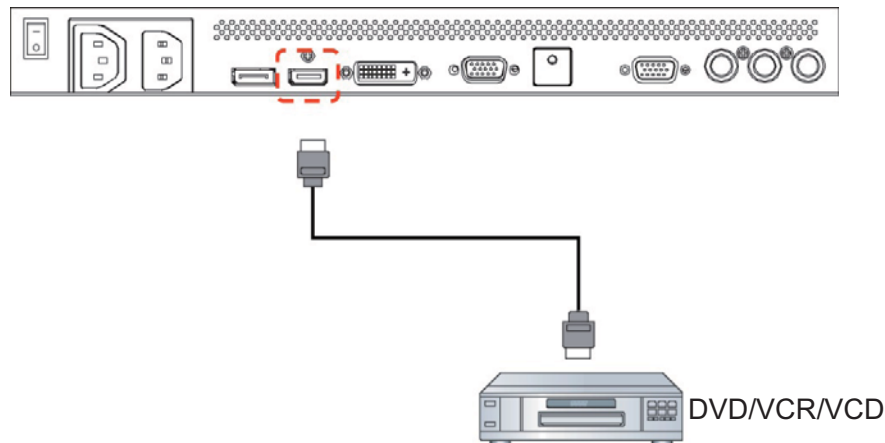
3.3.1. VERWENDUNG DES COMPONENT-VIDEOEINGANGS

1. Verbinden Sie die grüne Buchse (mit "Y" gekennzeichnet) mit der grünen Y-Buchse am Monitor.
2. Verbinden Sie die blaue Buchse (mit "Pb" gekennzeichnet) mit der blauen Pb-Buchse am Monitor.
3. Verbinden Sie die rote Buchse (mit "Pr" gekennzeichnet) mit der roten Pr-Buchse am Monitor.
4. Verbinden Sie die rote (R) und die weiße (L) Audiobuchse des Geräts mit den AUDIO IN- (AUDIO2 oder AUDIO3-)Buchsen des Monitors.



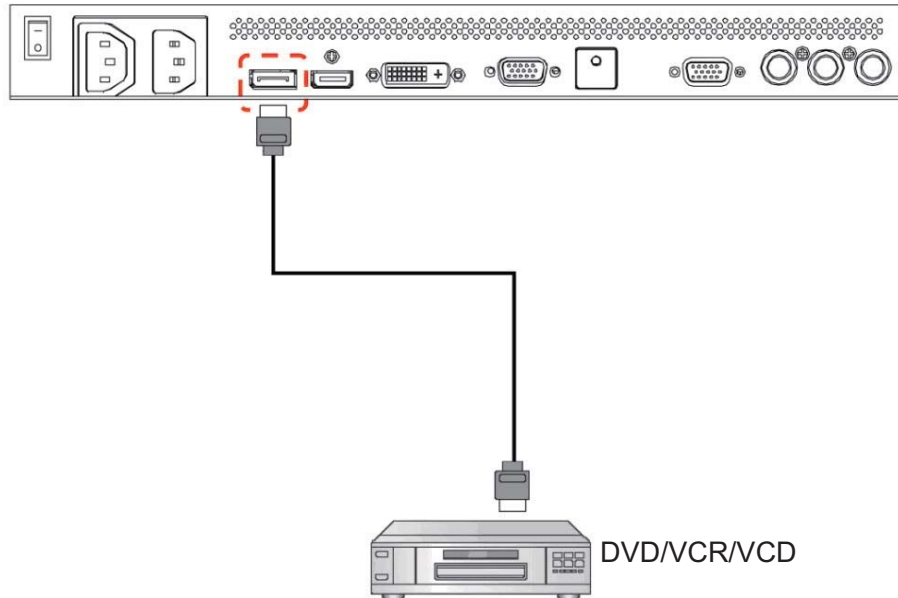
3.3.2. VERWENDUNG DES HDMI-EINGANGS

Verbinden Sie den HDMI-Anschluss des externen Geräts mit dem HDMI-Eingang des Monitors.



3.3.3 VERWENDUNG DES ANZEIGE PORTS

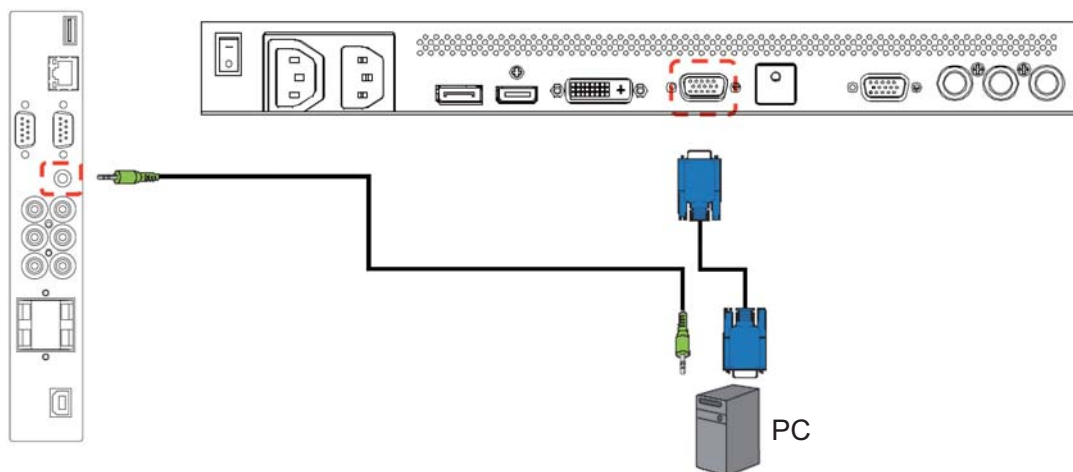
Verbinden Sie den Anzeige Port des externen Geräts mit dem Anzeige Port des Monitors.



3.4. ANSCHLUSS AN EINEN PC

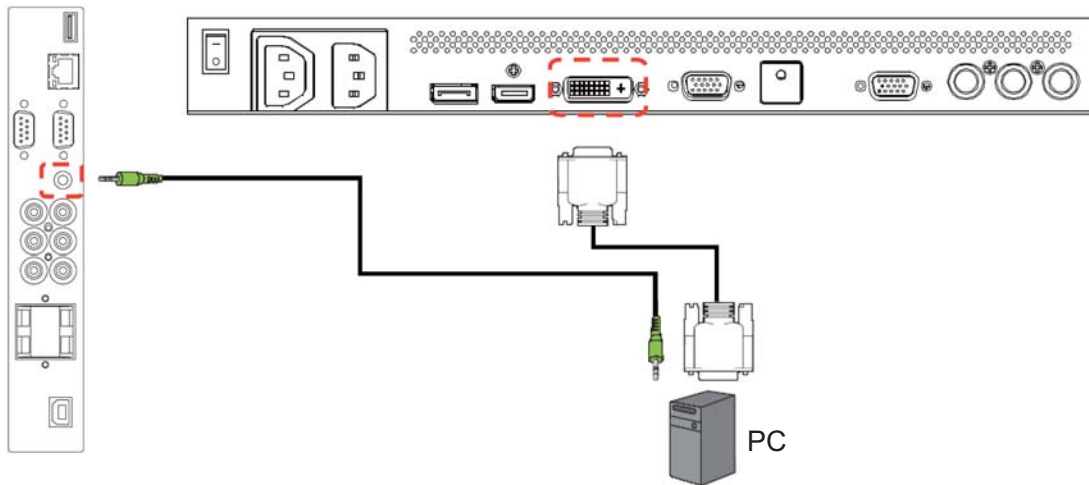
3.4.1. VERWENDUNG DES VGA-EINGANGS

1. Verbinden Sie den 15-poligen VGA-Anschluss des PCs mit dem VGA IN-Anschluss des Monitors.
2. Schließen Sie das Audiokabel am AUDIO IN- (AUDIO1-) Eingang des Monitors an.



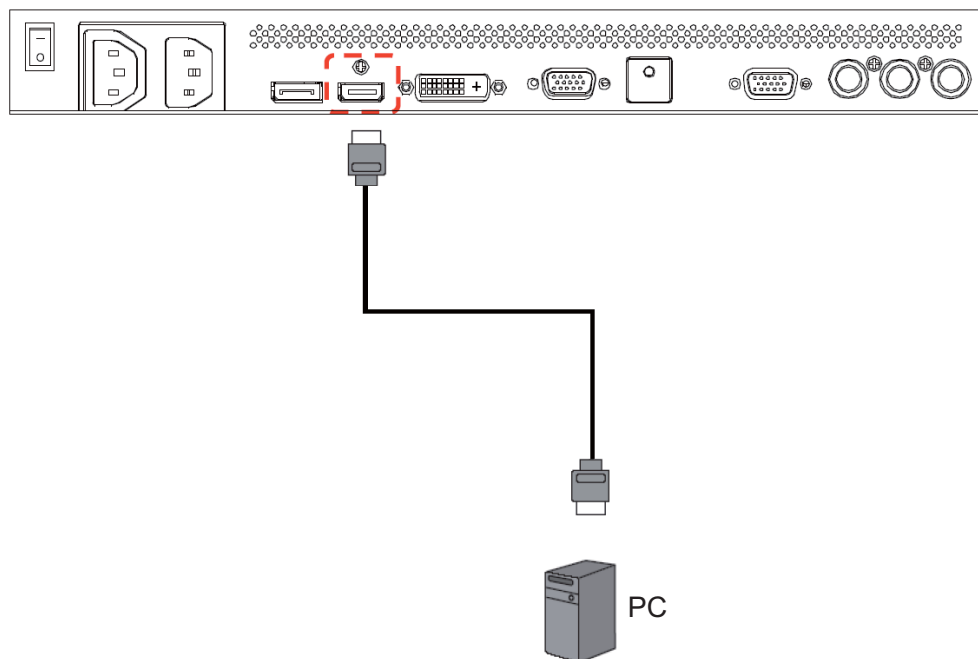
3.4.2. VERWENDUNG DES DVI-EINGANGS

1. Verbinden Sie den DVI-D-Anschluss des PCs mit dem DVI-D-Anschluss des Monitors.
2. Schließen Sie das Audiokabel am AUDIO IN- (AUDIO1-) Eingang des Monitors an.



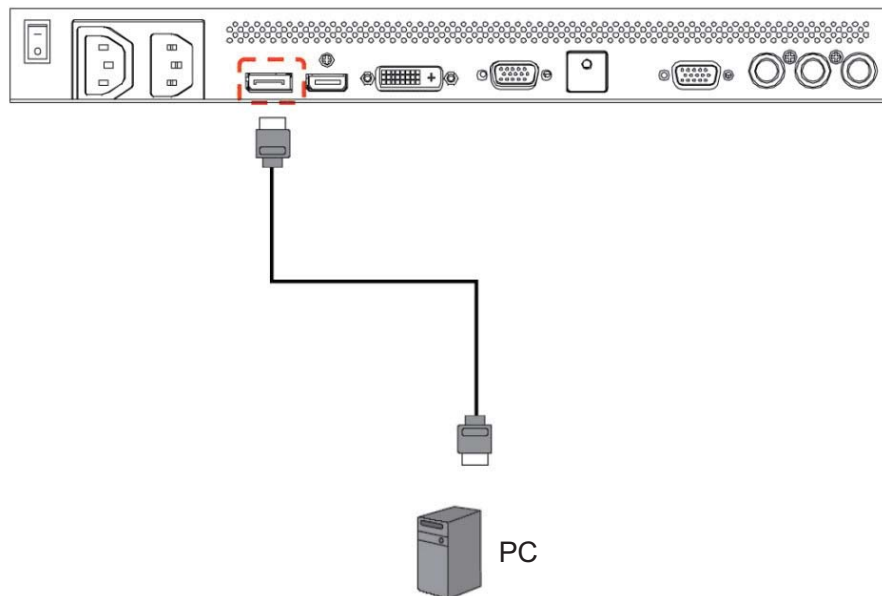
3.4.3. VERWENDUNG DES HDMI-EINGANGS

Verbinden Sie den HDMI-Anschluss des PCs mit dem HDMI-Anschluss des Monitors.



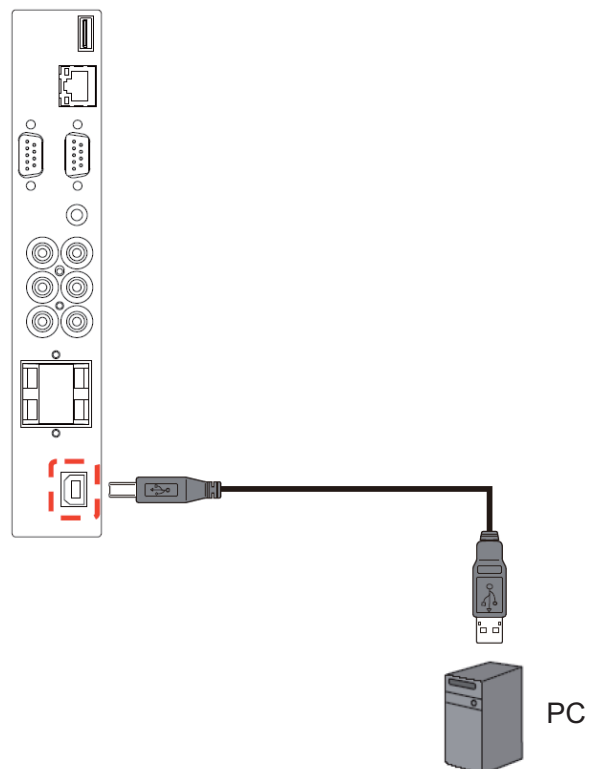
3.4.4. VERWENDUNG DES ANZEIGE PORTS

Verbinden Sie den Anzeige Port des PCs mit dem Anzeige Port des Monitors.



3.4.5. VERWENDUNG VON TOUCH Ausgabe

Verbinden Sie den USB Anschluss des PCs mit dem USB Touch Anschluss des Monitors.



Touch Hauptfunktionen

Touch-Methode: Jeder IR-durchlässiger Gegenstand, z.B. Finger, Handschuhe, Pinsel oder Stift

Touch Aktivierungsdruck: Keiner. Es muss kein physischer Druck ausgeübt werden, um die Touch Funktion zu aktivieren

Anzahl an Berührungen: Der Touchscreen kann bis zu zwei gleichzeitige Berührungen erkennen

Touchscreen Ausrichtung: Nur Querformat. Nicht im Hochformat anbringen.

Genauigkeit: +/-3,0mm über 95% des berührungsempfindlichen Bereichs

Betriebshöhe: 2.500m max.

Lagerungshöhe: 4.572m max.

Von Plug-and-Play unterstützte Betriebssysteme:

- Windows 7 (64 bit & 32 bit)
- Vista (64 bit & 32bit)
- XP (64 bit & 32 bit)
- Mac OSX v10.4 und höher
- Linux 2.6x und höher

Vom Betriebssystem unterstützte Betriebsmodi:

	Win 7 ⁵	Win 7 ⁴	Vista	XP	Mac OSX	Linux
Standard Maus ¹	V	V	V	V	V	V
Digitalisierer ²	V	V	V	X	X	X
Win 7 Gesten ³	V	X	X	X	X	X

1. Standardmaus (Klicken, Ziehen, Doppelklick und Rechtsklick)

2. Touch Digitalisierer (Klicken, Ziehen/Auswahl, Doppelklick, Rechtsklick, Drehen und visuelles Feedback)

3. Digitalisierung mit Windows 7 Multitouch Gesten

4. Windows 7 – Starter und Home Basic Version

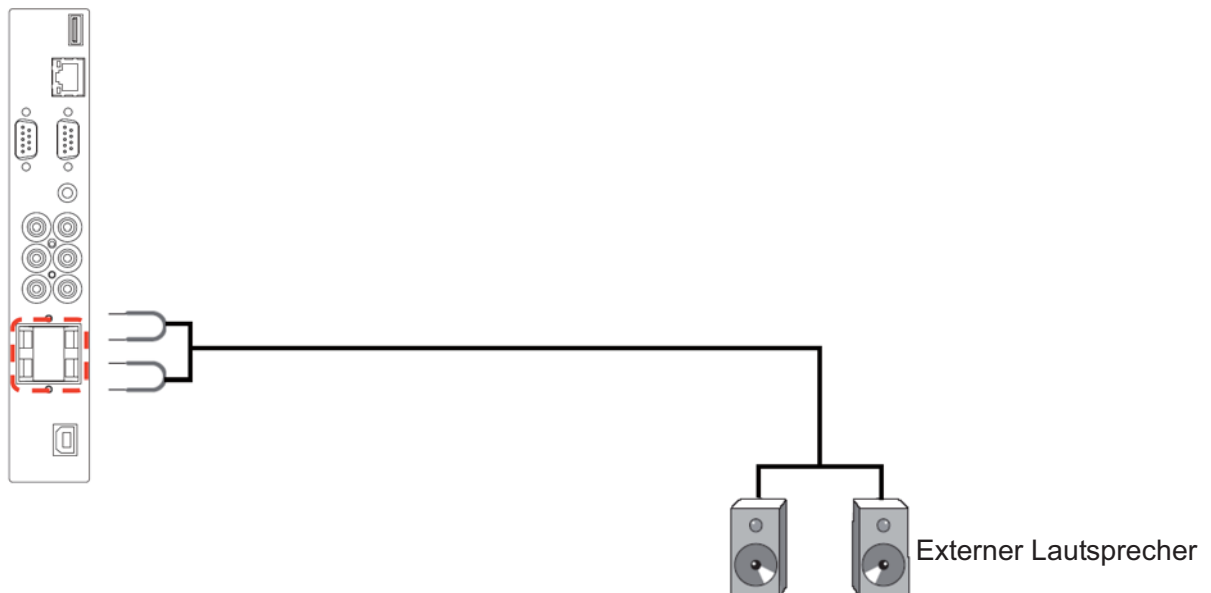
5. Windows 7 – Home Premium, Professional, Enterprise und Ultimate Versionen

3.5. ANSCHLUSS EXTERNER AUDIOKOMPONENTEN

3.5.1. ANSCHLUSS EXTERNER LAUTSPRECHER

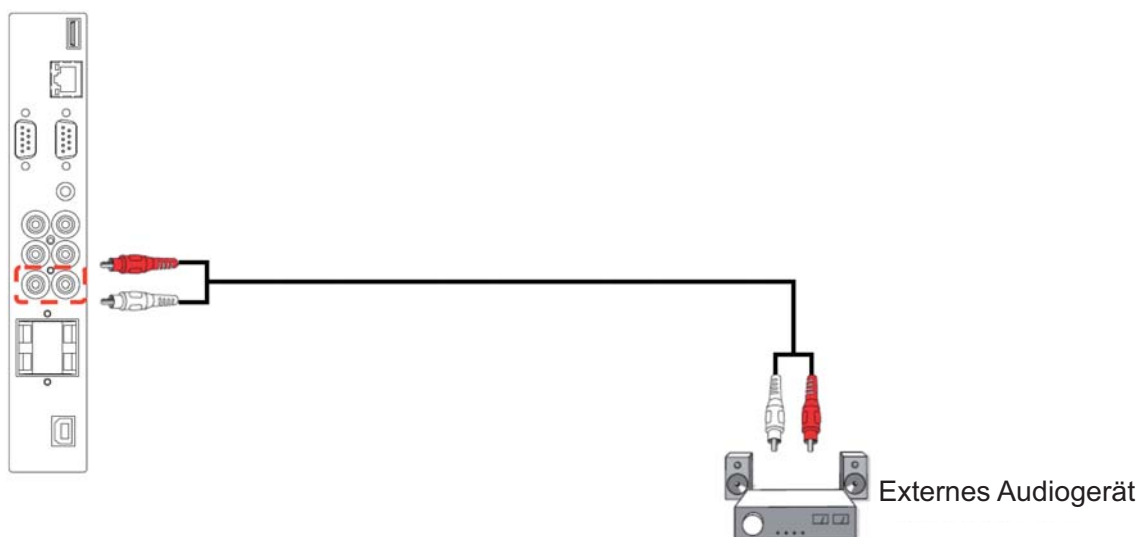
1. Schließen Sie die Lautsprecherkabel an den Ausgang für externe Lautsprecher (SPEAKERS) am Monitor an.
2. Schalten Sie den Monitor ein.

Hinweis: Schalten Sie vor dem Anschließen der Lautsprecherkabel zuerst den Monitor aus.



3.5.2. ANSCHLUSS EXTERNER AUDIOGERÄTE

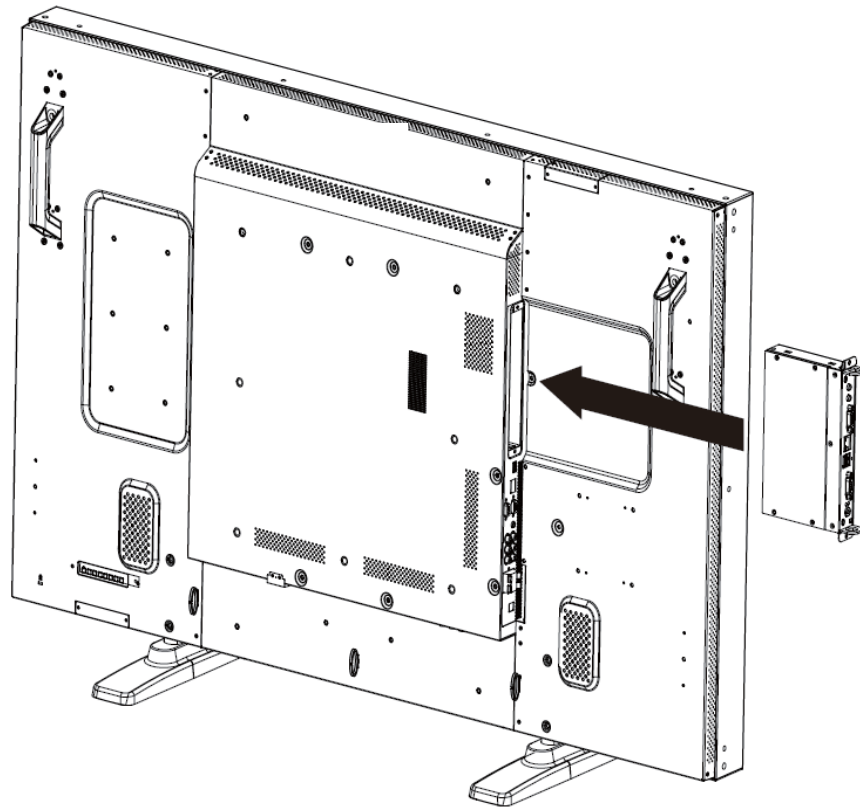
Verbinden Sie die rote (R) und die weiße (L) Audiobuchse des externen Audiogerätes mit den (AUDIO OUT-) R/L-Buchsen des Monitors.



3.6. ANSCHLUSS eines OPS Moduls

Das Open Pluggable Specification (OPS) Konzept ist ein Industriestandard für die einfachere Integration von Hardware, d.h. ein Media Player für einen Digital Signage Monitor. Er reduziert die Marktfragmentierung und vereinfacht die Geräteinstallation, Verwendung, Wartung und Aktualisierungen.

Um ein OPS Modul zu installieren, schieben Sie den Media Player einfach in den Steckplatz an der Rückseite des Monitors und befestigen Sie ihn mit den Schrauben.

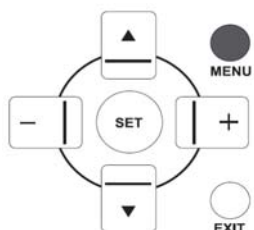


4. OSD-MENÜ

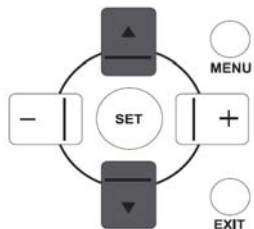
Es folgt eine Übersicht über die Struktur des On-Screen Display (OSD) Menüs. Diese Übersicht kann als Unterstützung bei der Einstellung des Monitors verwendet werden.

4.1. NAVIGIEREN IM OSD-MENÜ

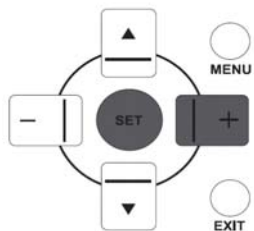
4.1.1. NAVIGIEREN IM OSD-MENÜ MIT DER FERNBEDIENUNG



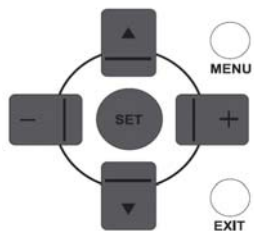
1. Rufen Sie mit der **MENU**-Taste der Fernbedienung das OSD-Menü auf.



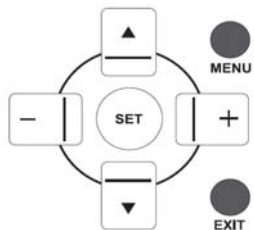
2. Wählen Sie mit **UP/DOWN (OBEN/UNTEN)** die einzustellende Option aus.



3. Rufen Sie mit **PLUS/SET** das Untermenü auf.

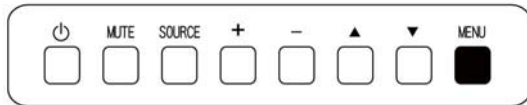


4. Im Untermenü können Sie mit **UP/DOWN (OBEN/UNTEN)** die gewünschte Option und mit **PLUS/MINUS** die einzelnen Werte ansteuern. Falls ein weiteres Untermenü existiert, können Sie dieses mit **SET/PLUS** aufrufen.

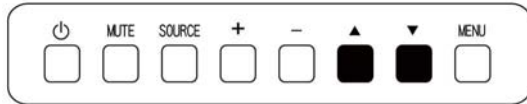


5. Drücken Sie auf der Fernbedienung **EXIT**, wenn Sie zum vorherigen Menü zurückkehren möchten, bzw. **MENU** zum Beenden des OSD-Menüs.

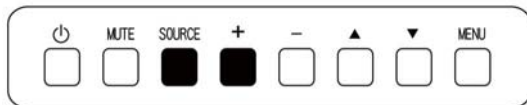
4.1.2. NAVIGIEREN IM OSD-MENÜ MIT DEN TASTEN DES MONITORS



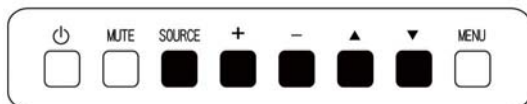
1. Drücken Sie zum Aufrufen des OSD-Menüs die **MENU**-Taste.



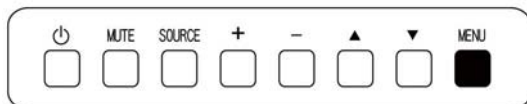
2. Wählen Sie mit ▲/▼ die einzustellende Option aus.



3. Rufen Sie mit **SOURCE** oder **PLUS** das Untermenü auf.



4. Im Untermenü können Sie mit ▲/▼ die gewünschte Option und mit **PLUS/MINUS** die einzelnen Werte ansteuern. Falls ein weiteres Untermenü existiert, können Sie dieses mit **SOURCE** oder **PLUS** aufrufen.



5. Drücken Sie auf **MENU**, wenn Sie zum vorherigen Menü zurückkehren möchten bzw. mehrmals **MENU** zum Beenden des OSD-Menüs.

4.2. OSD-Menü: Übersicht

4.2.1. BILDMENÜ



Brightness (Helligkeit)

Zum Einstellen der Bildhelligkeit durch Änderung der Stärke der Hintergrundbeleuchtung des LCD-Displays.

Drücken Sie auf die **SET/PLUS**-Taste zum Öffnen des Untermenüs und drücken Sie anschließend auf die **PLUS/MINUS**-Taste zum Vornehmen der Einstellung.

Contrast (Kontrast)

Zum Einstellen einer besseren Bildqualität. Die schwarzen Bereiche des Bildes werden dunkler, die weißen Bereiche heller.

Drücken Sie auf die **SET/PLUS**-Taste zum Öffnen des Untermenüs und drücken Sie anschließend auf die **PLUS/MINUS**-Taste zum Vornehmen der Einstellung.

Sharpness (Schärfe)

Zum Einstellen der Detailgenauigkeit.

Drücken Sie auf die **SET/PLUS**-Taste zum Öffnen des Untermenüs und drücken Sie anschließend auf die **PLUS/MINUS**-Taste zum Vornehmen der Einstellung.

Black level (Schwarzwert)

Funktion für die Änderung der Bildhelligkeit.

Drücken Sie auf die **SET/PLUS**-Taste zum Öffnen des Untermenüs und drücken Sie anschließend auf die **PLUS/MINUS**-Taste zum Vornehmen der Einstellung.

Noise reduction (Rauschminderung)

Funktion zum Verringern des Bildrauschens. Hier können Sie eine geeignete Rauschminderungsstufe auswählen.

Drücken Sie auf die **SET/PLUS**-Taste zum Öffnen des Untermenüs und drücken Sie anschließend auf die **UP/DOWN (OBEN/UNTEN)**-Taste zum Vornehmen der Einstellung

- Off (Aus)
- Low (Niedrig)
- Middle (Mittel)
- High (Hoch)

Tint (Tönung)

Hinweis: Diese Funktion ist nur für HDMI-Videotiming, DVI-D (HD Timing), DP (HD Timing) und Component -Eingänge verfügbar.

Funktion für die Änderung der Bildtönung.

Drücken Sie auf die **SET/PLUS**-Taste zum Öffnen des Untermenüs und drücken Sie anschließend auf die **PLUS/MINUS**-Taste zum Vornehmen der Einstellung. Mit **PLUS** wird die Farbtönung mehr grünlich. Mit **MINUS** wird die Farbtönung mehr rötlich.

Color (Farbe)

Hinweis: Diese Funktion ist nur für HDMI-Videotiming, DVI-D (HD Timing), DP (HD Timing) und Component -Eingänge verfügbar.

Funktion zum Verstärken oder Abschwächen der Farbtintensität des Bildes.

Drücken Sie auf die **SET/PLUS**-Taste zum Öffnen des Untermenüs und drücken Sie anschließend auf die **PLUS/MINUS**-Taste zum Vornehmen der Einstellung.

Mit **PLUS** erfolgt eine Verstärkung, mit **MINUS** eine Abschwächung der Intensität.

Color temperature (Farbtemperatur)

Zum Auswählen einer Farbtemperatur für das Bild. Bei niedriger Farbtemperatur erscheint das Bild rötlich, bei höherer Temperatur geht die Farbe ins Blaue.

Drücken Sie auf die **SET/PLUS**-Taste zum Öffnen des Untermenüs und drücken Sie anschließend auf die **UP/DOWN (OBEN/UNTEN)**-Taste zum Vornehmen der Einstellung

- 5000K
- 7500K
- 10000K
- User (Benutzer)
- 6500K
- 9300K
- Nativ

Color control (Farbsteuerung)

Hinweis: Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn für Farbtemperatur Benutzer ausgewählt ist.

Mithilfe dieser Funktion lassen sich die Farbtöne durch unabhängige Einstellung von Rot (R), Grün (G) und Blau (B) exakt einstellen.

Rufen Sie mit **SET/PLUS** das Untermenü auf. Mit **UP/DOWN (OBEN/UNTEN)** wählen Sie **User-R (Benutzer-R)**, **User-G (Benutzer-G)** oder **User-B (Benutzer-B)**. Stellen Sie anschließend mit **PLUS/MINUS** die Werte ein.

Light sensor (Lichtsensord)

Hiermit wird der Umgebungslichtsensor aktiviert bzw. deaktiviert. Nach Aktivierung dieser Funktion ändert sich die Bildhelligkeit automatisch bei Änderung der Umgebungsbeleuchtung.

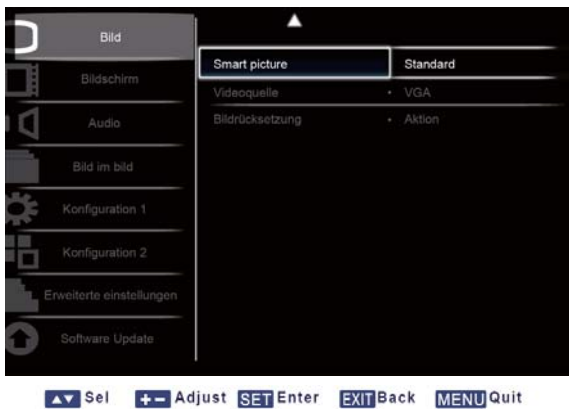
Drücken Sie auf die **SET/PLUS**-Taste zum Öffnen des Untermenüs und drücken Sie anschließend auf die **UP/DOWN (OBEN/UNTEN)**-Taste zum Vornehmen der Einstellung.

Smart contrast

Hinweis: Lichtsensor und Smart Contrast können nicht gleichzeitig verwendet werden.

Mit dieser Funktion wird der Bildkontrast in dunklen Szenarios verstärkt.

Drücken Sie auf die **SET/PLUS**-Taste zum Öffnen des Untermenüs und drücken Sie anschließend auf die **UP/DOWN (OBEN/UNTEN)**-Taste zum Vornehmen der Einstellung.



Smart Picture

PC modus: **Standard**, **Highbright** und **sRGB**.

Video modus: **Standard**, **Highbright** und **Cinema (Kino)**.

Video source (Videoquelle)

Funktion für die Auswahl einer Videoeingabequelle.

Drücken Sie auf die **SET/PLUS**-Taste zum Öffnen des Untermenüs und drücken Sie anschließend auf die **UP/DOWN (OBEN/UNTEN)**-Taste zum Vornehmen der Einstellung

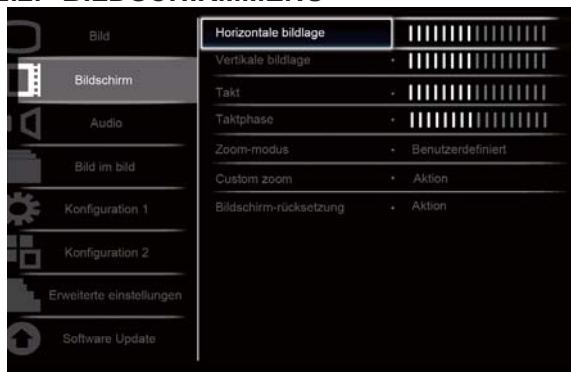
- **Display Port (Anzeige Port)**
- **Card OPS**
- **HDMI**
- **DVI-D**
- **VGA**
- **Component**

Picture reset (Bildrücksetzung)

Zum Zurücksetzen der Einstellungen im **Picture (Bild)**-Menü.

Drücken Sie auf die **SET/PLUS**-Taste zum Öffnen des Untermenüs und drücken Sie anschließend auf die **PLUS/MINUS**-Taste zum Vornehmen der Einstellung. Wenn Sie die werksseitigen Einstellungen wiederherstellen möchten, wählen Sie **Reset (Zurücksetzen)** und drücken Sie anschließend die **SET**-Taste. Mit der **EXIT**-Taste oder **Cancel (Abbrechen)** und der **SET**-Taste können Sie Aktion abbrechen und zum vorherigen Menü zurückkehren.

4.2.2. BILDSCHIRMMENÜ



H position (Horizontale Bildlage)

Zum Einstellen der horizontalen Position des Bildes.

Drücken Sie auf die **SET/PLUS**-Taste zum Öffnen des Untermenüs und drücken Sie anschließend auf die **PLUS/MINUS**-Taste zum Vornehmen der Einstellung.

Mit **PLUS** verschieben Sie das Bild nach rechts, mit **MINUS** nach links.

V position (Vertikale Bildlage)

Zum Einstellen der vertikalen Position des Bildes.

Drücken Sie auf die **SET/PLUS**-Taste zum Öffnen des Untermenüs und drücken Sie anschließend auf die **PLUS/MINUS**-Taste zum Vornehmen der Einstellung.

Mit **PLUS** verschieben Sie das Bild nach oben, mit **MINUS** nach unten.

Clock (Takt)

Hinweis: Nur bei VGA-Eingabequelle verfügbar.

Zum Einstellen der Bildbreite.

Drücken Sie auf die **SET/PLUS**-Taste zum Öffnen des Untermenüs und drücken Sie anschließend auf die **PLUS/MINUS**-Taste zum Vornehmen der Einstellung.

Mit **PLUS** verbreitern Sie das Bild, mit **MINUS** reduzieren Sie seine horizontale Ausdehnung.

Clock phase (Taktphase)

Hinweis: Nur bei VGA-Eingabequelle verfügbar.

Funktion zur Optimierung von Fokus, Klarheit und Stabilität des Bildes.

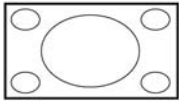
Drücken Sie auf die **SET/PLUS**-Taste zum Öffnen des Untermenüs und drücken Sie anschließend auf die **PLUS/MINUS**-Taste zum Vornehmen der Einstellung.

Zoom mode (Zoom-Modus)

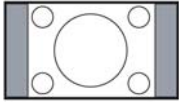
Die empfangenen Bilder werden im Format 16:9 (Wide Screen) oder 4:3 (Standardformat) übertragen.

Bei 16:9 ist gelegentlich unten und oben am Bild ein schwarzer Balken sichtbar (Letterbox-Format).

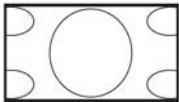
Mit dieser Funktion wird die Bilddarstellung auf dem Monitor optimiert. Für den PC-Modus sind die folgenden Zoom-Modi verfügbar: **Full (Vollbild)**, **Normal**, **Custom (Benutzerdefiniert)**, **Real** und **21:9**. Videomodus: **Full (Vollbild)**, **Normal**, **Dynamic (Dynamisch)**, **Custom (Benutzerdefiniert)**, **Real** und **21:9**.



- **Full (Vollbild)** - Hiermit wird das im Format 16:9 übertragene Bild in seinen korrekten Proportionen auf der gesamten Bildschirmfläche angezeigt.



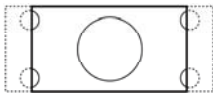
- **Normal** - Das Bild wird im Format 4:3 wiedergegeben, wobei seitlich am Bild schwarze Balken zu sehen sind.



- **Dynamic (Dynamisch)** - Das im Format 4:3 übertragene Bild wird unter Nichtbeachtung seiner Proportionen auf dem gesamten Monitor angezeigt.

- **Custom (Benutzerdefiniert)** - Das Bild wird mit dem im Custom Zoom-Untermenü gewählten Einstellungen angezeigt.

- **Real** - Hiermit wird das Bild pixelweise ohne Skalierung der Originalgröße angezeigt.



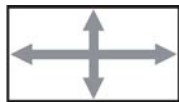
- **21:9** - Das Bild wird auf Format 16:9 vergrößert. Dieser Modus wird empfohlen, wenn unten und oben im Bild schwarze Balken sichtbar sind (Letterbox-Format).

Custom Zoom

Hinweis: Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn für Zoom-Modus Benutzerdefiniert ausgewählt ist.

Mit dieser Funktion können die Zoom-Einstellungen detaillierter angepasst werden.

Rufen Sie mit **SET/PLUS** das Untermenü auf. Mit **UP/DOWN (OBEN/UNTEN)** wählen Sie die gewünschte Option aus, mit **PLUS/MINUS** ändern Sie die Einstellungen.



- **Zoom** - Für gleichzeitige Vergrößerung in Horizontal- und Vertikalrichtung.



- **H Zoom** - Für Vergrößerung nur in Horizontalrichtung.



- **V Zoom** - Für Vergrößerung nur in Vertikalrichtung.



- **H Position** - Zum Verlagern der Horizontalposition des Bilds nach links bzw. rechts.



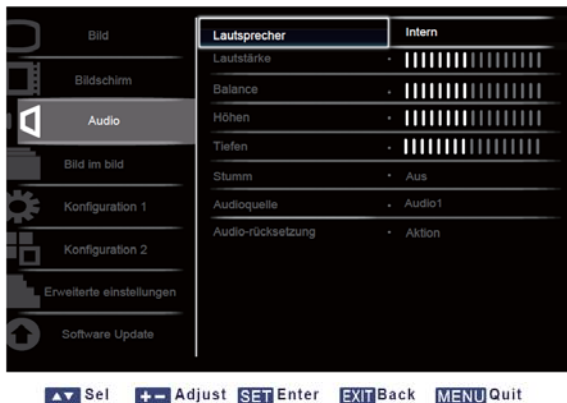
- **V Position** - Zum Verlagern der Vertikalposition des Bilds nach oben bzw. unten.

Screen reset (Bildschirm-Rücksetzung)

Zum Zurücksetzen der Einstellungen im **Screen (Bildschirm)**-Menü.

Drücken Sie auf die **SET/PLUS**-Taste zum Öffnen des Untermenüs und drücken Sie anschließend auf die **PLUS/MINUS**-Taste zum Vornehmen der Einstellung. Wenn Sie die werksseitigen Einstellungen wiederherstellen möchten, wählen Sie **Reset (Zurücksetzen)** und drücken Sie anschließend die **SET**-Taste. Mit der **EXIT**-Taste oder **Cancel (Abbrechen)** und der **SET**-Taste können Sie Aktion abbrechen und zum vorherigen Menü zurückkehren.

4.2.3. AUDIO-MENÜ



Speaker (Lautsprecher)

Hiermit wird festgelegt, ob der Monitor Töne über die integrierten (internen) oder angeschlossene externe Lautsprecher ausgibt.

Mit der **UP/DOWN (OBEN/UNTEN)**-Taste können Sie eine der folgenden Optionen auswählen

- **Internal (Intern)** • **External (Extern)**

Volume (Lautstärke)

Zum Einstellen der Lautstärke.

Drücken Sie auf die **SET/PLUS**-Taste zum Öffnen des Untermenüs und drücken Sie anschließend auf die **PLUS/MINUS**-Taste zum Vornehmen der Einstellung.

Balance

Zum Einstellen des linken oder rechten Audioausgangs.

Drücken Sie auf die **SET/PLUS**-Taste zum Öffnen des Untermenüs und drücken Sie anschließend auf die **PLUS/MINUS**-Taste zum Vornehmen der Einstellung.

Treble (Höhen)

Zum Einstellen der hohen Töne.

Drücken Sie auf die **SET/PLUS**-Taste zum Öffnen des Untermenüs und drücken Sie anschließend auf die **PLUS/MINUS**-Taste zum Vornehmen der Einstellung.

Bass (Tiefen)

Zum Einstellen der tiefen Töne.

Drücken Sie auf die **SET/PLUS**-Taste zum Öffnen des Untermenüs und drücken Sie anschließend auf die **PLUS/MINUS**-Taste zum Vornehmen der Einstellung.

Mute (Stumm)

Zum Ein/Ausschalten der Stummfunktion.

Drücken Sie auf die **SET/PLUS**-Taste zum Öffnen des Untermenüs und drücken Sie anschließend auf die **UP/DOWN (OBEN/UNTEN)**-Taste zum Vornehmen der Einstellung.

Audio source (Audioquelle)

Die Funktion für die Auswahl der Audioeingabequelle in Abhängigkeit von der am Audioeingang und den HDMI-Buchsen am Monitor angeschlossenen Audiosignalquelle.

Drücken Sie auf die **SET/PLUS**-Taste zum Öffnen des Untermenüs und drücken Sie anschließend auf die **UP/DOWN (OBEN/UNTEN)**-Taste zum Vornehmen der Einstellung

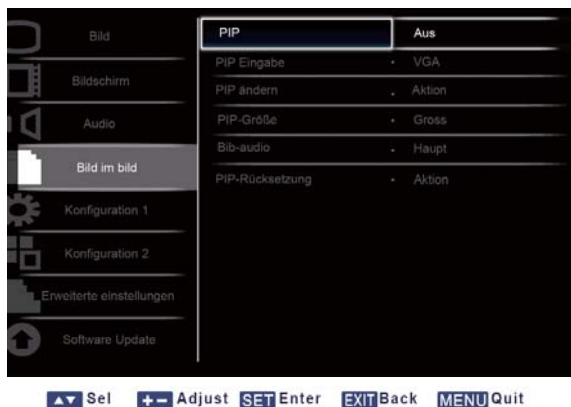
- **HDMI**
- **AUDIO1**
- **AUDIO2**
- **AUDIO3**

Audio reset (Audio-Rücksetzung)

Zum Zurücksetzen der Einstellungen im **AUDIO**-Menü.

Drücken Sie auf die **SET/PLUS**-Taste zum Öffnen des Untermenüs und drücken Sie anschließend auf die **PLUS/MINUS**-Taste zum Vornehmen der Einstellung. Wenn Sie die werksseitigen Einstellungen wiederherstellen möchten, wählen Sie **Reset (Zurücksetzen)** und drücken Sie anschließend die **SET**-Taste. Mit der **EXIT**-Taste oder **Cancel (Abbrechen)** und der **SET**-Taste können Sie Aktion abbrechen und zum vorherigen Menü zurückkehren.

4.2.4. PIP-Menü



PIP

Zum Ein/Ausschalten des PIP (Picture-in-Picture) Modus.

Drücken Sie auf die **SET/PLUS**-Taste zum Öffnen des Untermenüs und drücken Sie anschließend auf die **UP/DOWN (OBEN/UNTEN)**-Taste zum Vornehmen der Einstellung

- On (EIN) •Off (Aus)

PIP input (PIP Eingabe)

Zur Auswahl des Eingangssignals für das Teilbild.

Drücken Sie auf die **SET/PLUS**-Taste zum Öffnen des Untermenüs und drücken Sie anschließend auf die **UP/DOWN (OBEN/UNTEN)**-Taste zum Vornehmen der Einstellung.

PIP change (PIP ändern)

Macht das kleine Bild zum Hauptbild und umgekehrt.

Drücken Sie auf die **SET/PLUS**-Taste zum Öffnen des Untermenüs und drücken Sie anschließend auf die **UP/DOWN (OBEN/UNTEN)**-Taste zum Vornehmen der Einstellung.

PIP size (PIP-Größe)

Hiermit wird die Größe des Teilbilds im PIP (Picture-in-Picture) festgelegt.

Drücken Sie auf die **SET/PLUS**-Taste zum Öffnen des Untermenüs und drücken Sie anschließend auf die **UP/DOWN (OBEN/UNTEN)**-Taste zum Vornehmen der Einstellung

- Small (Klein) •Medium (Mittel)
- Large (Groß)

PIP audio (PIP-Audio)

Zur Auswahl der Audioquelle im PIP (Picture-in-Picture) Modus.

Drücken Sie auf die **SET/PLUS**-Taste zum Öffnen des Untermenüs und drücken Sie anschließend auf die **UP/DOWN (OBEN/UNTEN)**-Taste zum Vornehmen der Einstellung

- (HAUPT) - Für Auswahl der Audioquelle des Hauptbildes
- Sub - Für Auswahl der Audioquelle des Teilbildes.

PIP reset (PIP-Rücksetzung)

Zum Zurücksetzen der Einstellungen im **PIP**-Menü.

Drücken Sie auf die **SET/PLUS**-Taste zum Öffnen des Untermenüs und drücken Sie anschließend auf die **PLUS/MINUS**-Taste zum Vornehmen der Einstellung. Wenn Sie die werksseitigen Einstellungen wiederherstellen möchten, wählen Sie **Reset (Zurücksetzen)** und drücken Sie anschließend die **SET**-Taste. Mit der **EXIT**-Taste oder **Cancel (Abbrechen)** und der **SET**-Taste können Sie Aktion abbrechen und zum vorherigen Menü zurückkehren.

Hinweise:

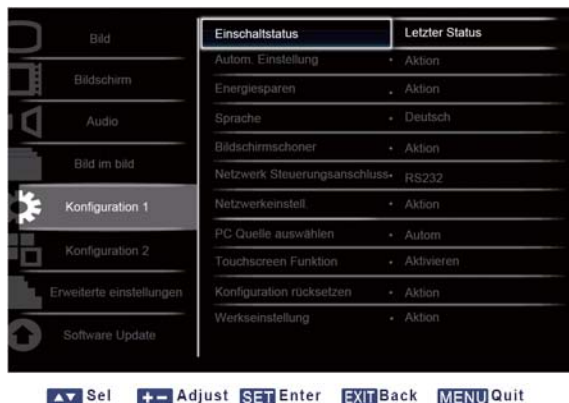
- In der folgenden Tabelle sind die Signalquellenkombinationen aufgeführt, unter denen PIP möglich ist.

		Signalquelle für Hauptbild					
		DP	HDMI	DVI-D	Card OPS	VGA	Component
Signalquelle für Teilbild	DP	×	○	○	○	×	×
	HDMI	○	×	×	×	○	○
	DVI-D	○	×	×	×	○	○
	Card OPS	○	×	×	×	○	○
	VGA	×	○	○	○	×	×
	Component	×	○	○	○	×	×

(○: PIP Funktion verfügbar, ×: PIP Funktion nicht verfügbar)

- Darüber hinaus hängt die Verfügbarkeit der PIP-Funktion auch von der Auflösung des genutzten Eingangssignals ab.

4.2.5. KONFIGURATION 1 MENÜ



Switch on state (Einschaltstatus)

Hier können Sie den Einschaltstatus des Monitors auswählen.

Drücken Sie auf die **SET/PLUS**-Taste zum Öffnen des Untermenüs und drücken Sie anschließend auf die **UP/DOWN (OBEN/UNTEN)**-Taste zum Vornehmen der Einstellung

- **Power off (Ausschalten)** - Zum Ausschalten des Monitors.
- **Forced on (Ein erzwingen)** - Zum Einschalten des Monitors
- **Last status (Letzter Status)** - Zum Ein- oder Ausschalten des Monitors abhängig vom letzten Einschaltstatus (d.h. keine Änderung des Status).

Auto adjust (Autom. Einstellung)

Hinweis: Nur bei VGA-Eingabequelle verfügbar.

Mit dieser Funktion optimiert der Monitor automatisch die Anzeige des über den VGA-Anschluss empfangenen Bildes.

Drücken Sie auf die **SET/PLUS**-Taste zum Öffnen des Untermenüs und drücken Sie anschließend auf die **PLUS/MINUS**-Taste zum Vornehmen der Einstellung.

Power save (Energiesparen)

Die Funktion zum automatischen Stromsparen.

Drücken Sie auf die **SET/PLUS**-Taste zum Öffnen des Untermenüs und drücken Sie anschließend auf die **UP/DOWN (OBEN/UNTEN)**-Taste zum Vornehmen der Einstellung

- **PC** - Mit **EIN** geht der Monitor in den DPMS-Modus über, wenn dreimal hintereinander kein Signal am Anzeige Port, HDMI, DVI-D und VGA-Eingang entdeckt wird. Diese Funktion wird mit der **PLUS/MINUS**-Taste eingestellt.
- **VIDEO** - Mit **EIN** geht der Monitor in den Stromsparmmodus über, wenn dreimal hintereinander kein Signal an den Component -Eingängen entdeckt wird. Diese Funktion wird mit der **PLUS/MINUS**-Taste eingestellt.

Language (Sprache)

Hiermit wird die Sprache für das OSD-Menü ausgewählt.

Drücken Sie auf die **SET/PLUS**-Taste zum Öffnen des Untermenüs und drücken Sie anschließend auf die **UP/DOWN (OBEN/UNTEN)**-Taste zum Vornehmen der Einstellung

- **English**
- **Deutsch**
- **Русский**
- **中文**
- **Polski**
- **Français**
- **Italiano**
- **Español**
- **Türkçe**

Panel saving (Bildschirmschoner)

Hiermit können Sie die Bildschirmschonerfunktion zur Verringerung des Risikos von "eingebrannten Bildern" aktivieren. Drücken Sie auf die **SET/PLUS**-Taste zum Öffnen des Untermenüs und drücken Sie anschließend auf die **UP/DOWN (OBEN/UNTEN)**-Taste zum Vornehmen der Einstellung

- **Lüfter** – Mit **Ein** bleibt der Lüfter ständig eingeschaltet. Mit **AUTO** wird sich der Lüfter abhängig von der Temperatur des Monitors ein/ausschalten.
Hinweis: Die Stufen des Lüfters sind niedrige/mittlere/hohe Geschwindigkeit bei jeweils 50/58/63°C. Der Monitor schaltet sich automatisch aus, wenn eine kritische Temperaturmarke (82°C) erreicht wird.
- **Brightness (Helligkeit)** - Mit **Ein** wird die Helligkeit des Bildes reduziert und die Einstellung für **Brightness (Helligkeit)** im **On (Bild)**-Menü ist nicht mehr verfügbar. Diese Funktion wird mit der **PLUS/MINUS**-Taste eingestellt.
- **Pixel Shift (Pixel Shift)** - Hiermit wird die Zeit festgelegt, nach der das Bild geringfügig vergrößert und die Pixelposition in alle Richtungen (nach oben, unten, links und rechts) verschoben wird. Mit **PLUS/MINUS** wird diese Zeit festgelegt (**Off (Aus)**, **AUTO**, **10-900** Sekunden ab der aktuellen Uhrzeit).

WICHTIG: Die Anzeige eines einzelnen Standbildes über einen längeren Zeitraum wird nicht empfohlen. Dieses könnte ein nachbleibendes Bild oder Geisterbild hinterlassen, welches die Qualität der Anzeige beeinträchtigt. In einigen Fällen bleibt das Geisterbild dauerhaft. Um solche Probleme zu vermeiden, empfehlen wir dringend eine der folgenden Maßnahmen:

- Ändern Sie das Bild regelmäßig
- Aktivieren Sie **Pixel shift** (Siehe Pixel shift in Abschnitt 4.2.5 KONFIGURATION 1 MENÜ)
- Verwenden Sie einen Bildschirmschoner mit wechselnden Bildern

Network control port (Netzwerk Steuerungsanschluss)

Zum Aktivieren oder Deaktivieren der Funktion des Steuerungsports.

Drücken Sie auf die **SET/PLUS**-Taste zum Öffnen des Untermenüs und drücken Sie anschließend auf die **UP/DOWN (OBEN/UNTEN)**-Taste zum Vornehmen der Einstellung.

Network settings (Netzwerkeinstell.)

Zuweisung der IP-Adresse, Subnetzmaske und Standard Gateway für den Bildschirm. Drücken Sie auf die **SET/PLUS**-Taste zum Öffnen des Untermenüs und drücken Sie anschließend auf die **UP/DOWN (OBEN/UNTEN)**-Taste zum Vornehmen der Einstellung

- **Network alias name (Netzwerk Aliasname)** - Geben Sie den Aliasnamen für das Netzwerk ein.
Gültige Eingabezeichen sind: 0 ~ 9, A ~ Z, Leerzeichen.
- **DHCP** - Zum Aktivieren oder Deaktivieren der **DHCP**-Funktion. Wenn diese Funktion aktiviert ist, wird dem Bildschirm automatisch eine **IP address (IP-Adresse)**, **Subnet mask (Subnetzmaske)** und ein **Default gateway (Standard Gateway)** zugewiesen. Wenn diese Funktion deaktiviert ist, werden Sie zur manuellen Eingabe der folgenden Werte aufgefordert. Drücken Sie zum Abschluss auf SET, um die ausgewählten Werte zu speichern.
- **IP address (IP-Adresse)**
- **Subnet mask (Subnetzmaske)**
- **Default gateway (Standard Gateway)**
- **Login user name (Anmeldename)**
- **Login password (Anmeldekennwort)**

Netzwerkeinstell.	
Netzwerk Aliasname	0 0 0 0 0 1
DHCP	Deaktivieren
IP-Adresse	172-16 - 0 - 1
Subnetzmaske	255-255- 0 - 0
Standard Gateway	0 - 0 - 0 - 0
Anmeldename	a d m i n
Anmeldekennwort	0 0 0 0
[Set]	
Drücken Sie zum Bestätigen auf [SET] (EINSTELLEN)	

Select PC source (PC Quelle auswählen)

Drücken Sie auf die **EINSTELLEN/PLUS**-Taste zum Öffnen des Untermenüs und drücken Sie anschließend auf die **OBEN/UNTEN**-Taste zur Auswahl zwischen OPS, Extern und Auto.

Touch screen function (Touchscreen Funktion)

Drücken Sie auf die **EINSTELLEN/PLUS**-Taste zum Öffnen des Untermenüs und drücken Sie anschließend auf die **OBEN/UNTEN**-Taste zur Auswahl von Aktivieren und Deaktivieren.

HINWEIS: Die unten aufgelisteten Funktionen werden geändert oder ausgegraut, wenn die Touchscreen Funktion aktiviert wird.

- (1) Zoom-Modus – Ausgegraut und auf Voll eingestellt
- (2) Benutzerdefinierter Zoom - Ausgegraut
- (3) PIP – Nur aus und PIP ist auswählbar. Alle anderen Optionen werden ausgegraut
- (4) Scan-Modus = Ausgegraut und außer Component Eingang auf Underscan eingestellt
- (5) Kacheln = Ausgegraut und auf Deaktiviert eingestellt
- Pixel Shift = Ausgegraut und auf Mitte eingestellt

Configuration reset (Konfiguration zurücksetzen)

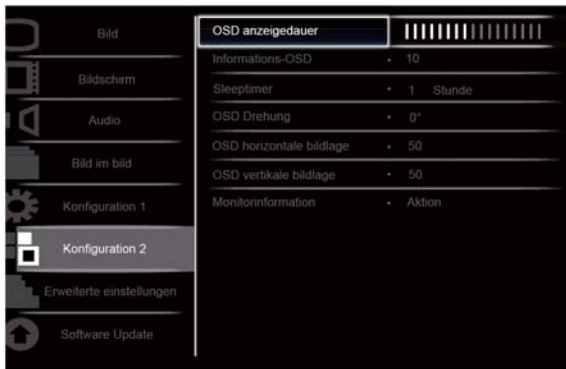
Zum Zurücksetzen der Einstellungen im **(Konfiguration 1)** Menü.

Drücken Sie auf die **SET/PLUS**-Taste zum Öffnen des Untermenüs und drücken Sie anschließend auf die **PLUS/MINUS**-Taste zum Vornehmen der Einstellung. Wenn Sie die werksseitigen Einstellungen wiederherstellen möchten, wählen Sie **Reset (Zurücksetzen)** und drücken Sie anschließend die **SET**-Taste. Mit der **EXIT**-Taste oder **Cancel (Abbrechen)** und der **SET**-Taste können Sie Aktion abbrechen und zum vorherigen Menü zurückkehren.

Factory reset (Werkseinstellung)

Zum Zurücksetzen der Einstellungen in den Menüs **Picture (Bild)**, **Screen (Bildschirm)**, **Audio**, **PIP**, **Configuration 1 (Konfiguration 1)**, **Configuration 2 (Konfiguration 2)** und **Advanced option (Erweiterte Einstellungen)**. Drücken Sie auf die **SET/PLUS**-Taste zum Öffnen des Untermenüs und drücken Sie anschließend auf die **PLUS/MINUS**-Taste zum Vornehmen der Einstellung. Wenn Sie die werksseitigen Einstellungen wiederherstellen möchten, wählen Sie **Reset (Zurücksetzen)** und drücken Sie anschließend die **SET**-Taste. Mit der **EXIT**-Taste oder **Cancel (Abbrechen)** und der **SET**-Taste können Sie Aktion abbrechen und zum vorherigen Menü zurückkehren.

4.2.6. KONFIGURATION 2 MENÜ



▲▼ Sel +− Adjust SET Enter EXIT Back MENU Quit

OSD turn off (OSD Anzeigedauer)

Hiermit wird die Zeit festgelegt, die das OSD-Menü auf dem Bildschirm sichtbar bleibt. (zwischen **5** und **120** Sekunden)

Drücken Sie auf die **SET/PLUS**-Taste zum Öffnen des Untermenüs und drücken Sie anschließend auf die **PLUS/MINUS**-Taste zum Vornehmen der Einstellung.

Information OSD (Informations-OSD)

Hiermit wird die Zeit festgelegt, die das Informations-OSD auf dem Bildschirm oben rechts sichtbar bleibt. (zwischen **1** und **60** Sekunden) Das Informations-OSD wird angezeigt, wenn das Eingangssignal wechselt.

Drücken Sie auf die **SET/PLUS**-Taste zum Öffnen des Untermenüs und drücken Sie anschließend auf die **UP/DOWN (OBEN/UNTEN)**-Taste zum Vornehmen der Einstellung. Bei Auswahl von **Aus** wird das Informations-OSD auf dem Bildschirm bleiben.

Sleep timer (Sleeptimer)

Hiermit wird festgelegt, dass der Monitor nach einer vom Benutzer festgelegten Zeit in den Standbymodus übergeht. (**Aus**, **1-24** Stunden ab der aktuellen Uhrzeit)

Drücken Sie auf die **SET/PLUS**-Taste zum Öffnen des Untermenüs und drücken Sie anschließend auf die **UP/DOWN (OBEN/UNTEN)**-Taste zum Vornehmen der Einstellung.

Hinweis: Bei eingeschaltetem Sleeptimer sind die Einstellungen für Zeitplan deaktiviert.

OSD rotation (OSD Drehung)

Ausrichtung des OSD-Menüs einstellen.

Drücken Sie auf die **EINSTELLEN/PLUS**-Taste zum Öffnen des Untermenüs und drücken Sie anschließend auf die **OBEN/UNTEN**-Taste zur Auswahl von 0, 90, 180 und 270 Grad.

OSD H-position (OSD Horizontale Bildlage)

Die Funktion zum Festlegen der horizontalen Position des OSD-Menüs.

Drücken Sie auf die **SET/PLUS**-Taste zum Öffnen des Untermenüs und drücken Sie anschließend auf die **UP/DOWN (OBEN/UNTEN)**-Taste zum Vornehmen der Einstellung.

OSD V-position (OSD Vertikale Bildlage)

Die Funktion zum Festlegen der vertikalen Position des OSD-Menüs.

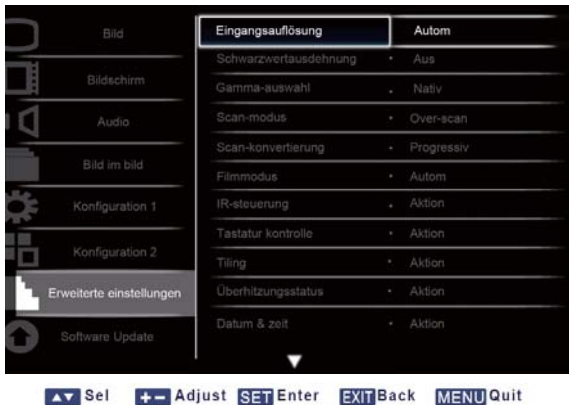
Drücken Sie auf die **SET/PLUS**-Taste zum Öffnen des Untermenüs und drücken Sie anschließend auf die **UP/DOWN (OBEN/UNTEN)**-Taste zum Vornehmen der Einstellung.

Monitor information (Monitorinformation)

Hiermit werden Angaben zum Monitor angezeigt, beispielsweise Modellname, Seriennummer, Betriebszeit und Software-Version.

Mit **SET/PLUS** werden diese Daten angezeigt. Mit **EXIT** wird das vorherige Menü eingeblendet.

4.2.7. ERWEITERTE EINSTELLUNGEN MENÜ



Input resolution (Eingangsauflösung)

Hinweis: Nur bei VGA-Eingabequelle verfügbar.

Hiermit wird die Auflösung für den VGA-Eingang festgelegt. Dies ist nur erforderlich, wenn der Monitor die Auflösung des VGA-Eingangssignals nicht richtig erkennt.

Drücken Sie auf die **SET/PLUS**-Taste zum Öffnen des Untermenüs und drücken Sie anschließend auf die **UP/DOWN (OBEN/UNTEN)**-Taste zum Vornehmen der Einstellung

- 1024x768, 1280x768, 1360x768 und 1366x768
- 640x480, 720x480 und 852x480
- 800x600, 1064x600 und 720x576
- 1400x1050 und 1680x1050
- 720x400 und 640x400
- 1440x900 und 1600x900

Autom.: Ermittelt die Auflösung automatisch.

Die ausgewählte Einstellung wird nach einem Aus- und wieder Einschalten des Monitors übernommen.

Black level expansion (Schwarzwertausdehnung)

Hinweis: Diese Funktion ist nur für die Videomodus-Eingänge verfügbar.

Hiermit wird eine geeignete Schwarzwertausdehnung für die genauere Anzeige dunkler Bereiche eines Bildes ausgewählt.

Drücken Sie auf die **SET/PLUS**-Taste zum Öffnen des Untermenüs und drücken Sie anschließend auf die **UP/DOWN (OBEN/UNTEN)**-Taste zum Vornehmen der Einstellung

- Off (Aus)
- Low (Niedrig)
- Medium (Mittel)
- High (Hoch)

Gamma selection (Gamma-Auswahl)

Gamma steuert die Gesamthelligkeit eines Bildes. Bilder, die nicht korrekt ausgerichtet sind, können zu weiß oder zu dunkel erscheinen, so dass eine richtige Einstellung des Gammawertes einen großen Einfluss auf die Gesamtbildqualität des Monitors haben kann.

Mit dieser Funktion wird ein Gamma-Wert für die Optimierung von Bildhelligkeit und -kontrast gewählt.

Drücken Sie auf die **SET/PLUS**-Taste zum Öffnen des Untermenüs und drücken Sie anschließend auf die **UP/DOWN (OBEN/UNTEN)**-Taste zum Vornehmen der Einstellung.

- Native (Nativ)
- 2.2
- 2.4
- S Gamma

Scan mode (Scan-Modus)

Hinweis: Diese Funktion ist nur für HDMI-Videotiming, DVI-D (HD Timing), DP (HD Timing) und Component r-Eingänge verfügbar.

Die Funktion für die Einstellung der Anzeigefläche eines Bildes.

Drücken Sie auf die **SET/PLUS**-Taste zum Öffnen des Untermenüs und drücken Sie anschließend auf die **UP/DOWN (OBEN/UNTEN)**-Taste zum Vornehmen der Einstellung

- **Overscan** - Ca. 95 % der Originalgröße des Bildes werden angezeigt. Der übrige Teil des Bildes wird abgeschnitten.
- **Underscan** - Das Bild wird in seiner Originalgröße angezeigt.

Scan conversion (Scan-Konvertierung)

Hiermit wird die IP (Interlaced-Progressive) Umwandlungsfunktion aktiviert bzw. deaktiviert.

Drücken Sie auf die **SET/PLUS**-Taste zum Öffnen des Untermenüs und drücken Sie anschließend auf die **UP/DOWN (OBEN/UNTEN)**-Taste zum Vornehmen der Einstellung

- **Progressive (Progressiv)** - Zum Aktivieren der IP-Umwandlungsfunktion (empfohlen). Mit dieser Funktion wird das Eingangssignal zwecks Verbesserung der Anzeigequalität in Progressive-Format konvertiert.
- **Interlace (Interlaced)**: Zum Deaktivieren der IP-Umwandlungsfunktion. Dieser Modus eignet sich für bewegte Bilder, vergrößert jedoch die Gefahr des Einbrennens des Bildes.

Film mode (Filmmodus)

Die Funktion zum Ausschalten der Frame Rate Conversion-Funktion für den Filmmodus.

Drücken Sie auf die **SET/PLUS**-Taste zum Öffnen des Untermenüs und drücken Sie anschließend auf die **UP/DOWN (OBEN/UNTEN)**-Taste zum Vornehmen der Einstellung

- **Auto (Autom.)** - Zur Aktivierung der Frame Rate Conversion-Funktion für Filme und bewegte Bilder. Hierbei konvertiert der Monitor ein 24 fps- (Frames per Second-) Signal in DVD-VideosignalfORMAT. Wenn diese Funktion aktiviert ist, sollte **Scan conversion (Scan-Konvertierung)** auf **Progressive (Progressiv)** eingestellt werden.
- **Off (Aus)** - Zur Deaktivierung der Frame Rate Conversion-Funktion für den Filmmodus. Dieser Modus ist für TV- und VCR-Signale geeignet.

IR control (IR-Steuerung)

Hiermit wird der Betriebsmodus der Fernbedienung gewählt, wenn mehrere BDL5545ET-Monitore über den RS 232C-Anschluss verbunden sind.

Drücken Sie auf die **SET/PLUS**-Taste zum Öffnen des Untermenüs und drücken Sie anschließend auf die **UP/DOWN (OBEN/UNTEN)**-Taste zum Vornehmen der Einstellung

- **Normal** - Sämtliche Monitore können über die Fernbedienung normal gesteuert werden.
- **Primary (Primär)** - Hiermit wird dieser Monitor als Primärmonitor für die Fernbedienung gewählt. Nur dieser Monitor kann über die Fernbedienung gesteuert werden.
- **Secondary (Sekundär)** - Hiermit wird dieser Monitor als Sekundärmonitor festgelegt. Dieser Monitor kann nicht über die Fernbedienung gesteuert werden, sondern empfängt nur Steuersignale vom Primärmonitor über den RS 232C-Anschluss.
- **Lock (Sperren)** - Hiermit wird die Fernbedienungsfunktion für diesen Monitor gesperrt. Wenn Sie die Sperrung aufheben möchten, drücken Sie **DISPLAY** auf der Fernbedienung und halten Sie diese Taste 5 Sekunden lang gedrückt.

Keyboard control (Tastatur Kontrolle)

Hiermit können Sie die Funktion der Tasten am Monitor aktivieren bzw. deaktivieren.

Drücken Sie auf die **SET/PLUS**-Taste zum Öffnen des Untermenüs und drücken Sie anschließend auf die **PLUS/MINUS**-Taste zum Vornehmen der Einstellung.

- **Lock (Sperren)** - Die Tasten am Monitor werden deaktiviert.
- **Unlock (Entsperren)** - Die Tasten am Monitor werden aktiviert.

Tiling

Mit dieser Funktion lässt sich eine Fernsehwand aus bis zu 25 BDL5545ET-Monitoren (jeweils 5 Geräte in Horizontal- und Vertikalrichtung) aufbauen. Hierfür müssen die einzelnen BDL5545ET-Geräte in einer Daisy Chain miteinander verbunden werden.

Beispiel:

Fernsehwand aus 2 x 2 Bildschirmen (4 Monitore)

H Monitore = 2

V Monitore = 2



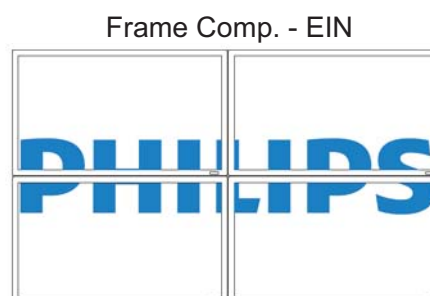
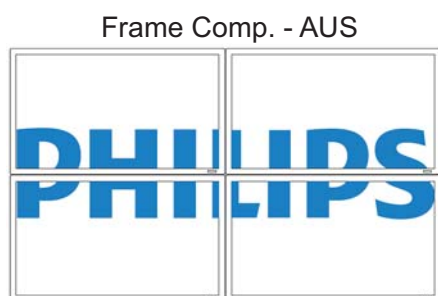
Fernsehwand aus 5 x 5 Bildschirmen (25 Monitore)

H Monitore = 5

V Monitore = 5



- **H Monitore** - Zum Auswählen der Anzahl der Monitore in Horizontalrichtung.
- **V Monitore** - Zum Auswählen der Anzahl der Monitore in Vertikalrichtung.
- **Position** - Zum Festlegen des aktuellen Geräts in der Fernsehwand.
- **Frame Comp.** - Hiermit wird die Frame Compensation-Funktion aktiviert bzw. deaktiviert. Bei aktiver Funktion kompensiert der Monitor zwecks genauerer Bilddarstellung die Breite des Monitorrahmens durch Änderung des Bildes.



- **Enable (Aktivieren)**: Hiermit wird die **Tiling**-Funktion aktiviert bzw. deaktiviert. Bei aktiver Funktion übernimmt der Monitor die Einstellungen in **H Monitore**, **V Monitore**, **Position** und **Frame Comp.**

Hinweis: Die Tiling-Funktion wird deaktiviert, wenn die EIN/AUS-Taste für PIP gedrückt wird.

- **Switch on delay (Einschaltverzögerung)** - Wählen Sie die Einschaltverzögerungszeit für jeden Monitor in einer großen Matrix oder Videowand, um einen Einschaltstoßstrom zu vermeiden. Verwenden Sie die PLUS/MINUS Tasten zum Vornehmen der Auswahl (Aus, Auto, 1 - 50 Sekunden vom Einschalten).

Hinweis: Die Touch Funktion des BDL5545ET ist standardmäßig auf EIN gestellt. Wenn die Touch Funktion auf EIN gestellt ist, wird Kacheln automatisch deaktiviert, da die Touch Funktion nur auf einem Monitor funktioniert. Wenn die Touch Funktion auf AUS gestellt ist, wird Kacheln wieder aktiviert und der Benutzer kann anwendungsabhängig bis zu 5x5 Kacheln einstellen.

Heat status (Überhitzungsstatus)

Mit dieser Funktion lässt sich jederzeit die Betriebstemperatur des Monitors überprüfen. Hierbei wird die Temperatur mit einer Genauigkeit von 5 Grad angegeben.

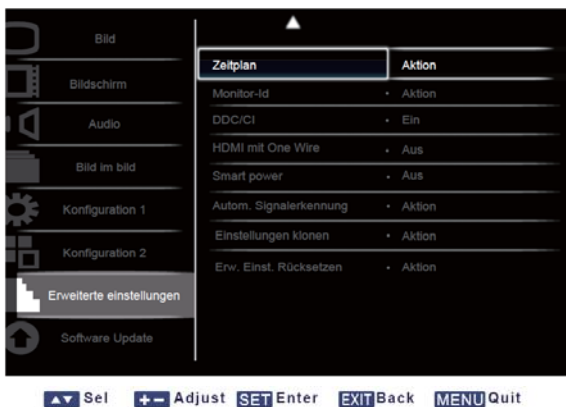
Drücken Sie zum Aufrufen der Temperaturfunktion auf die **SET/PLUS**-Taste. Mit **EXIT** wird das vorherige Menü eingeblendet.

Date and time (Datum & Zeit)

Die Funktion zum Einstellen des aktuellen Datums und der Uhrzeit auf der Systemuhr des Monitors.

Rufen Sie mit **PLUS** das Untermenü auf. Mit **UP/DOWN (OBEN/UNTEN)** wechseln Sie zwischen den Einstellungen für **Year (Jahr)**, **Month (Monat)**, **Day (Tag)**, **Hour (Stunde)**, **Minute (Minute)** und **(Zeitumstell)**. Mit **PLUS/MINUS** legen Sie die Werte außer für **Daylight saving (Zeitumstell)**. fest.

Drücken Sie auf **SET**, um das **Daylight saving time (Zeitumstell)**. Untermenü zu öffnen. Drücken Sie auf **PLUS/MINUS** und **UP/DOWN** zum Vornehmen der Einstellungen.

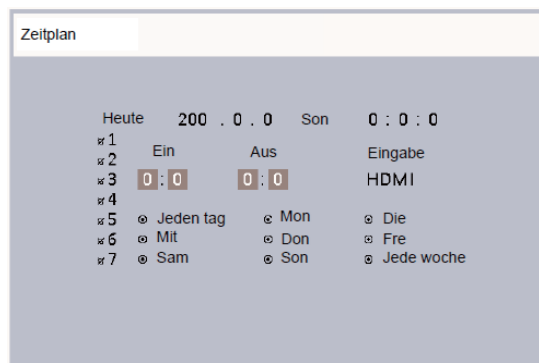


Schedule (Zeitplan)

Hinweis: Vor Verwendung dieser Funktion sollte das aktuelle Datum und die Uhrzeit unter Datum & Zeit eingestellt werden.

Mit dieser Funktion können Sie max. sieben Zeitintervalle für den Monitor programmieren. Sie können festlegen, wann sich der Monitor ein- und ausschaltet, an welchen Wochentagen er eingeschaltet wird und welche Signalquelle er für die jeweils geplante Betriebszeit nutzen soll.

1. Rufen Sie mit **SET/PLUS** das Untermenü auf.



2. Mit **UP/DOWN (OBEN/UNTEN)** wählen Sie eine Planungsoption (Option 1 bis Option 7) aus, danach drücken Sie die **PLUS**-Taste.

3. Drücken Sie **UP/DOWN (OBEN/UNTEN)** zum Festlegen der Stunde, zu der der Monitor ausgeschaltet wird. Danach steuern Sie mit **PLUS** die Option zum Einstellen der Minuten an. Wenn Sie keine Einschaltzeit festlegen möchten, wählen Sie "___" für die Stunden und 00 für die Minuten.
4. Drücken Sie die **PLUS**-Taste zum Markieren von **OFF (AUS)**. Drücken Sie **UP/DOWN (OBEN/UNTEN)** zum Festlegen der Stunde, zu der der Monitor ausgeschaltet wird. Danach steuern Sie mit **PLUS** die Option zum Einstellen der Minuten an. Wenn Sie keine Einschaltzeit festlegen möchten, wählen Sie "___" für die Stunden und 00 für die Minuten.
5. Drücken Sie **PLUS** zum Markieren von **Input (Eingabe)**. Danach wählen Sie mit **UP/DOWN (OBEN/UNTEN)** eine Eingabequelle. Falls keine Eingabequelle gewählt wurde, wird die zuletzt ausgewählte Eingabequelle genutzt.
6. Legen Sie mit **PLUS** fest, an welchen Wochentagen dieser Zeitplan zum Tragen kommen soll. Danach drücken Sie **SET**.
7. Falls mehrere Termine geplant werden sollen, drücken Sie **EXIT** und wiederholen Sie die o. g. Schritte. Ein Häkchen im Feld neben der Nummer der Planungsoption bedeutet, dass der gewählte Terminplan aktiv ist.

Hinweise:

- Die Option *Jeden Tag in einem Terminplan besitzt gegenüber auf Wochenbasis angesetzten Terminplänen Priorität.*
- Bei Überschneidung von Terminplänen besitzen Einschaltzeiten Priorität gegenüber Ausschaltzeiten.
- Bei zwei gleichzeitig angesetzten Terminen gilt der Termin mit der höchsten Nummer.

Monitor ID (Monitor-ID)

Hier wird die ID für die Steuerung des Monitors über den RS232C-Anschluss festgelegt. Bei Anschluss mehrerer BDL5545ET-Monitore muss jedes Gerät eine eindeutige ID-Nummer besitzen.

Drücken Sie auf die **SET/PLUS**-Taste zum Öffnen des Untermenüs und drücken Sie anschließend auf die **PLUS/MINUS**-Taste zum Vornehmen der Einstellung.

DDC/CI

Die Funktion zum **Ein-** oder **Aus-**schalten der DDC/CCI-Funktion. Für normalen Gebrauch sollte die Funktion eingeschaltet werden.

Drücken Sie auf die **SET/PLUS**-Taste zum Öffnen des Untermenüs und drücken Sie anschließend auf die **UP/DOWN (OBEN/UNTEN)**-Taste zum Vornehmen der Einstellung.

HDMI with One Wire (HDMI mit One Wire) (Ein Kabel)

Mit dieser Funktion haben Sie die Möglichkeit, Ihren Bildschirm über den HDMI-Anschluss mittels CEC (Consumer Electronics Control) Befehlen zu steuern.

Drücken Sie auf die **SET/PLUS**-Taste zum Öffnen des Untermenüs und drücken Sie anschließend auf die **UP/DOWN (OBEN/UNTEN)**-Taste zum Vornehmen der Einstellung.

Smart power

Die Funktion zum automatischen Stromsparen.

Drücken Sie auf die **SET/PLUS**-Taste zum Öffnen des Untermenüs und drücken Sie anschließend auf die **UP/DOWN (OBEN/UNTEN)**-Taste zum Vornehmen der Einstellung

- Off (Aus) •Medium (Mittel)
- High (Hoch)

Auto signal detection (Autom. Signalerk.)

Mit dieser Funktion erkennt und nutzt der Monitor verfügbare Signalquellen automatisch.

Drücken Sie auf die **SET/PLUS**-Taste zum Öffnen des Untermenüs und drücken Sie anschließend auf die **UP/DOWN (OBEN/UNTEN)**-Taste zum Vornehmen der Einstellung

- ON (EIN) - Hiermit wird festgelegt, dass der Monitor sofort nach Empfang eines Signals automatisch das Bild anzeigt.
- OFF (AUS) - Ein empfangenes Signal kann nur manuell ausgewählt werden.

Settings cloning (Einstellung klonen)

Zum Speichern der OSD-Einstellung eines Bildschirms auf einen USB-Stick und Klonen dieser Einstellung auf einem anderen Bildschirm.

Drücken Sie auf die **SET/PLUS**-Taste zum Öffnen des Untermenüs und drücken Sie anschließend auf die **UP/DOWN (OBEN/UNTEN)**-Taste zum Vornehmen der Einstellung aus

- **Monitor to USB (Monitor an USB)** – Wenn **YES (JA)** ausgewählt ist, wird die OSD-Einstellung auf das USB-Gerät geladen.
- **USB to monitor (USB an Monitor)** – Wenn **YES (JA)** ausgewählt ist, wird die OSD-Einstellung vom USB-Gerät auf den Monitor geladen, um die OSD-Einstellung dieses Monitors zu ändern.

Advanced option reset (Erw. Einst. Rücksetzen)

Zum Zurücksetzen der Einstellungen im **Advanced option (Erweiterte Einstellungen)**-Menü.

Drücken Sie auf die **SET/PLUS**-Taste zum Öffnen des Untermenüs und drücken Sie anschließend auf die **PLUS/MINUS**-Taste zum Vornehmen der Einstellung. Wenn Sie die werksseitigen Einstellungen wiederherstellen möchten, wählen Sie **Reset (Zurücksetzen)** und drücken Sie anschließend die **SET**-Taste. Mit der **EXIT**-Taste oder **Cancel (Abbrechen)** und der **SET**-Taste können Sie Aktion abbrechen und zum vorherigen Menü zurückkehren.

4.2.8. SOFTWARE UPDATE MEN (SOFTWARE UPDATE MENÜ)



Display firmware (Monitor Firmware)

Hinweis: Dies ist eine erweiterte Funktion, die nur von Fachtechnikern ausgeführt werden sollte. Ein unsachgemäßes Firmware Update kann zu Schäden am Monitor führen. Formatieren Sie Ihren USB Datenträger mit FAT16 oder FAT32 und löschen Sie sämtliche Dateien.

Verwenden Sie diese Funktion, um die Monitor Firmware über den USB Anschluss zu aktualisieren. Speichern Sie die aktualisierte Monitor Firmware auf dem USB Datenträger, der mit FAT16 oder FAT32 formatiert wurde. 2 Dateien müssen auf dem USB Laufwerk gespeichert sein, eine mit dem Dateinamen „ISP_SPI.HEX“ und die andere „D7DAXXXX.HEX“, wobei „XXXX“ auf die Versionsinformationen hinweist. Verbinden Sie das USB Laufwerk mit dem USB Anschluss des Monitors. Der Monitor wird die erkannte Firmware Version auf dem Bildschirm anzeigen. Drücken Sie auf die SET Taste, um das Firmware Update zu starten. Der Vorgang wird bis zu 6 Minuten dauern. Schalten Sie den Monitor während des Firmware Updates nicht aus.

LAN control firmware (LAN Steuerung Firmware)

Hinweis: Dies ist eine erweiterte Funktion, die nur von Fachtechnikern ausgeführt werden sollte. Ein unsachgemäßes Firmware Update kann zu Schäden am Monitor führen. Formatieren Sie Ihren USB Datenträger mit FAT16 oder FAT32 und löschen Sie sämtliche Dateien.

Verwenden Sie diese Funktion, um die LAN Steuerung Firmware über den USB Anschluss zu aktualisieren. Speichern Sie die aktualisierte LAN Steuerung Firmware auf dem USB Laufwerk, das mit FAT16 oder FAT32 formatiert wurde. Eine Datei mit dem Dateinamen „D7DLXXXX.HEX“ muss auf dem USB Laufwerk gespeichert sein, wobei „XXXX“ auf die Versionsinformationen hinweist. Verbinden Sie das USB Laufwerk mit dem USB Anschluss des Monitors. Der Monitor wird die erkannte Firmware Version auf dem Bildschirm anzeigen. Drücken Sie auf die SET Taste, um das Firmware Update zu starten. Der Vorgang wird bis zu einer Minute dauern. Schalten Sie den Monitor während des Firmware Updates nicht aus.

5. EINGABEMODUS

VGA Auflösung

Standardauflösung	Aktive Auflösung		Bildwiederholfrequenz	Pixelrate	Seitenverhältnis	Bedeutung
	H Pixel	V Zeilen				
VGA	640	480	60 Hz	25.175 MHz	4:3	Video Graphic Array
		480	72 Hz	31.5 MHz		
		480	75 Hz	31.5 MHz		
WVGA	720	400	70 Hz	28.322 MHz	16:9	Wide Video Graphic Array
SVGA	800	600	60 Hz	40 MHz	4:3	Super VGA
		600	75 Hz	49.5 MHz		
XGA	1024	768	60 Hz	65 MHz	4:3	Extended Graphic Array
		768	75 Hz	78.75 MHz		
WXGA	1280	768	60 Hz	79.5 MHz	5:3	Wide XGA
WXGA	1280	800	60 Hz	83.5 MHz	16:10	Wide XGA
SXGA	1280	960	60 Hz	108 MHz	4:3	Super XGA
SXGA	1280	1024	60 Hz	108 MHz	5:4	Super XGA
WXGA	1360	768	60 Hz	85.5 MHz	16:9	Wide XGA
WXGA	1366	768	60 Hz	85.5 MHz	16:9	Wide XGA
UXGA	1600	1200	60 Hz	162 MHz	4:3	Ultra XGA
HD1080	1920	1080	60 Hz	148.5 MHz	16:9	HD1080

SDTV-Auflösung

Standardauflösung	Aktive Auflösung		Bildwiederholfrequenz	Pixelrate	Seitenverhältnis	Bedeutung
	H Pixel	V Zeilen				
480i	720	480	29,97 Hz	13,5 MHz	4:3	Modifizierter NTSC-Standard
480p			59,94 Hz	27 MHz		
576i	720	576	25 Hz	13,5 MHz	4:3	Modifizierter PAL-Standard
576p			50 Hz	27 MHz		

HDTV-Auflösung

Standardauflösung	Aktive Auflösung		Bildwiederholfrequenz	Pixelrate	Seitenverhältnis	Bedeutung
	H Pixel	V Zeilen				
720p	1280	720	50 Hz	74,25 MHz	16:9	Normaler DVB-Modus
			60 Hz			
1080i	1920	1080	25 Hz	74,25 MHz	16:9	Normaler ATSC-Modus
			30 Hz			
1080p	1920	1080	50 Hz	148,5 MHz	16:9	Normaler ATSC-Modus
			60 Hz			

- Die PC-Textqualität ist in HD 1080-Modus (1920 x 1080, 60Hz) optimal.
- Ihr PC-Monitor zeigt in Abhängigkeit vom Hersteller und der Windows-Version u. U. das Bild anders an. Hinweise zum Anschluss des PCs an einen Bildschirm sind in der Dokumentation zum PC zu finden.
- Falls die vertikale und die horizontale Frequenz ausgewählt werden kann, empfiehlt sich 60 Hz für vertikal und 31,5 MHz für horizontal. In einigen Fällen erscheinen u. U. ungewöhnliche Signale (beispielsweise Streifen) auf dem Bildschirm, wenn der PC ausgeschaltet bzw. nicht an den Monitor angeschlossen ist. In diesem Fall aktivieren Sie mit **INPUT (EINGABE)** den Videomodus Schließen Sie darüber hinaus den PC an den Monitor an, falls dies nicht bereits geschehen ist.

- Wenn im RGB-Modus horizontale synchrone Signale unregelmäßig erscheinen, überprüfen Sie den PC-Stromsparmmodus oder die Kabel.
- Die Tabelle mit Display-Einstellungen entspricht dem IBM/VESA-Standard und basiert auf analogen Eingangssignalen.
- Der DVI-Unterstützungsmodus gilt als mit dem PC-Unterstützungsmodus identisch.
- Die optimale vertikale Frequenz für die einzelnen Modi liegt bei 60 Hz.

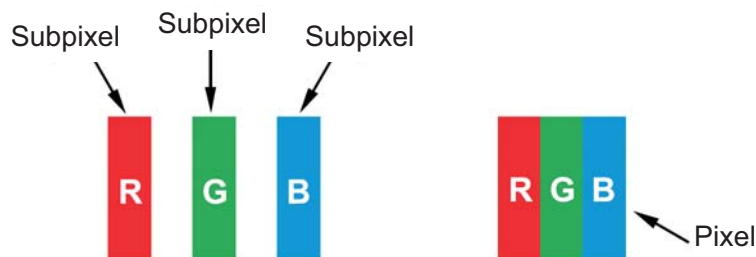
6. RICHTLINIE FÜR FEHLERHAFTE PIXEL

Philips möchte seinen Kunden stets Produkte auf höchstem Qualitätsniveau liefern. Wir nutzen einige der modernsten Fertigungsverfahren der Branche und kontrollieren die Qualität unserer Produkte sehr sorgfältig. Fehlerhafte Pixel oder Subpixel auf den PDP-/TFT-Panels in Plasma- und LCD-Displays lassen sich jedoch leider gelegentlich nicht vermeiden. Kein Hersteller kann garantieren, dass alle Panels frei von Pixelfehlern sind. Philips garantiert jedoch, dass Plasma- und LCD-Displays mit einer nicht akzeptablen Fehleranzahl während der Garantiezeit entsprechend den im Land des Kunden geltenden Garantiebestimmungen repariert werden.

Im Folgenden werden die unterschiedlichen Pixelfehler erklärt; darüber hinaus wird das akzeptierbare Fehlerniveau für BDL5545ET-Displays definiert. Damit ein Gerät im Rahmen der Garantiebedingungen repariert werden kann, muss die Anzahl der Pixelfehler eine bestimmte Höchstgrenze (siehe Tabelle) überschreiten. Falls sich die Fehleranzahl unterhalb dieses Grenzwerts befindet, ist ein Austausch im Rahmen der Garantie nicht möglich. Da einige Formen oder Kombinationen von Pixelfehlern eher auffallen als andere, setzt Philips darüber hinaus für diese höhere Qualitätsstandards.

6.1. PIXEL UND SUBPIXEL

Ein Pixel bzw. Bildelement besteht aus drei Subpixeln in den Primärfarben Rot, Grün und Blau. Ein Bild besteht aus zahlreichen Pixeln. Sind alle Subpixel eines Pixels erleuchtet, erscheinen die drei farbigen Subpixel als ein weißes Pixel. Sind sie jedoch nicht erleuchtet, erscheinen sie als ein schwarzes Pixel. Andere Kombinationen aus erleuchteten und nicht erleuchteten Pixeln erscheinen als Einzelpixel in anderen Farben.

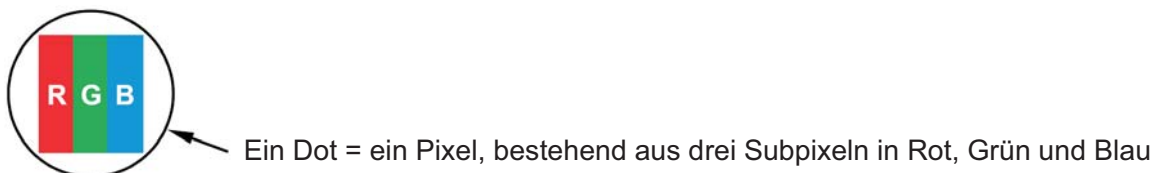


6.2. ARTEN VON PIXELFEHLERN UND DEFINITION VON DOTS

Pixel- und Subpixelfehler werden auf dem Bildschirm unterschiedlich angezeigt. Es gibt drei Kategorien von Pixelfehlern, wobei jede Kategorie mehrere Formen von Subpixelfehlern umfasst.

Definition Dots: Was ist ein fehlerhafter "Dot"?

Ein oder mehrere nebeneinander liegende fehlerhafte Pixel sind definiert als ein "Dot". Hierbei ist die Anzahl der fehlerhaften Subpixel nicht von Bedeutung. Dies bedeutet, dass ein Dot aus einem, zwei oder drei erleuchteten oder nicht erleuchteten Subpixeln bestehen kann.



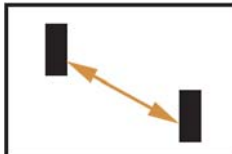
6.3. ERLEUCHTETE DOTS

Diese erscheinen als (Sub)pixel, die ständig erleuchtet oder aktiv sind. Es folgen einige Beispiele:

		
Jeweils ein roter, grüner und blauer Subpixel	Zwei nebeneinander liegende erleuchtete Subpixel: - rot + blau = violett - rot + grün = gelb - grün + blau = cyan (hellblau)	Drei nebeneinander liegende erleuchtete Subpixel (ein weißer Dot)

6.4. FEHLER BEI NICHT ERLEUCHTETEN DOTS

Diese erscheinen als (Sub)pixel, die nie erleuchtet bzw. ständig inaktiv sind. Es folgen einige Beispiele:

		
Ein nicht erleuchteter Dot	Zwei nebeneinander liegende nicht erleuchtete Dots = ein Paar nicht aktiver Dots	Zwei nicht erleuchtete Dots; es existieren technische Richtlinien für den Mindestabstand zwischen nicht erleuchteten Dots

6.5. ABSTAND BEI PIXELFEHLERN

Da dicht beieinander liegende fehlerhafte Pixel und Subpixel u. U. besser sichtbar sind, definiert Philips auch Toleranzwerte für den Abstand bei Pixelfehlern. Die folgende Tabelle enthält Daten über:

- Zulässige Anzahl nebeneinander liegender nicht erleuchteter Dots = (nebeneinander liegende nicht erleuchtete Dots = 1 Paar nicht erleuchteter Dots)
- Mindestabstand zwischen nicht erleuchteten Dots
- Gesamtanzahl der fehlerhaften Dots

6.6. TOLERANZWERTE BEI PIXELFEHLERN

Damit ein PDP-/TFT-Panel in einem Plasma-/LCD-Display von Philips aufgrund von Pixelfehlern während der Garantiezeit repariert werden kann, müssen die in der folgenden Tabelle aufgelisteten Toleranzwerte für (Sub)pixelfehler überschritten werden.

ERLEUCHTETE DOTS	AKZEPTABLER WERT
MODELL	BDL5545ET
1 erleuchteter Subpixel	0
NICHT ERLEUCHTETE DOTS	AKZEPTABLER WERT
1 nicht erleuchteter Subpixel	9
GESAMTANZAHL FEHLER JEDLICHER ART	9

Hinweis: *1 oder 2 fehlerhafte nebeneinander liegende Subpixel = 1 fehlerhafter Dot

MURA

Dunkle Punkte oder Flecken können gelegentlich auf einigen Flüssigkristallanzeige (LCD)-Panels erscheinen. Dies ist innerhalb der Branche als Mura bekannt, was ein japanischer Begriff für „Unebenheiten“ ist. Es wird verwendet, um ein unregelmäßiges Muster oder einen Bereich, in dem unter bestimmten Bedingungen unebene Bildschirmeinheiten erscheinen, zu beschreiben. Mura ist ein Resultat der Verschlechterung der Flüssigkristall-Ausrichtungsschicht und wird am häufigsten durch den langfristigen Betrieb unter hohen Umgebungstemperaturen verursacht. Es ist eine branchenweite Phänomen und Mura ist nicht reparabel. Es wird auch nicht durch unsere Garantiebedingungen abgedeckt. Mura tritt seit der Einführung der LCD-Technologie auf und mit immer größer werdenden Bildschirmen und einem rund um die Uhr Betrieb werden viele Monitore auch bei schlechten Lichtverhältnissen eingesetzt. Dies alles trägt zu der Möglichkeit bei, das Mura Monitore beeinflussen kann.

SO ERKENNEN SIE MURA

Es gibt viele Symptome von Mura und auch mehrere Ursachen. Einige von ihnen sind unten aufgeführt:

- Verunreinigungen oder Fremdkörper in der Kristall-Matrix
- Ungleiche Verteilung der LCD-Matrix bei der Herstellung
- Ungleichmäßige Helligkeitsverteilung der Hintergrundbeleuchtung
- Bei der Montage auftretender Stress
- Mängel in den LCD-Zellen
- Thermisch induzierter Stress - Betrieb bei hohen Temperaturen über längere Zeit

WIE VERMEIDE ICH MURA

Wir können zwar nicht garantieren, das Mura jedes Mal vollständig beseitigt wird, aber in der Regel kann das Auftreten von Mura durch diese Methoden minimiert werden:

- Reduzieren Sie die Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung
- Verwenden Sie einen Bildschirmschoner
- Reduzieren Sie die Umgebungstemperatur des Gerätes

7. REINIGUNG UND FEHLERBESEITIGUNG

7.1. REINIGUNG

Vorsichtsmaßnahmen bei Verwendung des Gerätes

- Halten Sie Ihre Hände, Ihr Gesicht oder Gegenstände von den Lüftungsöffnungen des Gerätes fern. Die Geräteoberseite ist in der Regel aufgrund der durch diese Öffnungen austretenden stark erhitzten Luft sehr heiß. Bei zu engem Kontakt zum Gerät ist mit Verletzungen oder Verbrennungen zu rechnen. Gegenstände in der Nähe der Geräteoberseite oder das Gerät selbst können ebenfalls durch die Hitze beschädigt werden.
- Vor dem Bewegen des Geräts müssen alle Kabel herausgezogen werden. Bei Bewegung des Geräts zusammen mit eingesteckten Kabeln können diese beschädigt werden und Feuer sowie Stromschläge auslösen.
- Ziehen Sie vor dem Reinigen oder Warten des Geräts unbedingt zu Ihrer Sicherheit das Stromkabel aus der Wandsteckdose.

Hinweise zur Reinigung der Gerätevorderseite

- Die Vorderfläche des Displays ist mit einer Spezialbeschichtung versehen. Wischen Sie die Oberfläche vorsichtig und ausschließlich mit einem Reinigungstuch oder einem weichen, fusselfreien Lappen ab.
- Ist die Oberfläche verschmutzt, tränken Sie ein weiches, fusselfreies Tuch in einer milden Reinigungslösung. Wringen Sie das Tuch aus. Wischen Sie den Schmutz von der Oberfläche des Displays. Trocknen Sie es anschließend mit einem trockenen Tuch desselben Materials.
- Zerkratzen Sie die Oberfläche nicht und berühren Sie sie nicht mit Fingern oder harten Gegenständen.
- Bringen Sie keine flüchtigen Substanzen wie Insektensprays, Lösungsmittel und Verdünnern auf die Oberfläche.

Hinweise zur Reinigung des Gehäuses

- Falls das Gehäuse verschmutzt ist, wischen Sie es mit einem weichen, trockenen Tuch ab.
- Ist das Gehäuse stark verschmutzt, tränken Sie ein fusselfreies Tuch in einer milden Reinigungslösung. Wringen Sie das Tuch aus. Wischen Sie das Gehäuse ab. Trocknen Sie das Gehäuse anschließend mit einem Tuch ab.
- Lassen Sie kein Wasser oder Reinigungsmittel auf die Display-Oberfläche gelangen. Bei Eindringen von Wasser oder Feuchtigkeit in das Gerät ist mit Funktionsstörungen und Stromschlägen zu rechnen.
- Zerkratzen Sie das Gehäuse nicht und berühren Sie es nicht mit Fingern oder harten Gegenständen.
- Bringen Sie keine flüchtigen Substanzen wie Insektensprays, Lösungsmittel und Verdünnern auf das Gehäuse.
- Lassen Sie keine Gegenstände aus Plastik oder PVC für längere Zeit in der Nähe des Gerätes.

7.2. FEHLERBESEITIGUNG

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Kein Bild	1. Das Stromkabel ist nicht eingesteckt. 2. Der Hauptschalter auf der Geräterückseite ist nicht eingeschaltet. 3. Am gewählten Eingang befindet sich kein Kabel/kein Gerät. 4. Der Monitor befindet sich im Standbymodus.	1. Stecken Sie das Stromkabel ein. 2. Schalten Sie das Gerät am Hauptschalter ein. 3. Schließen Sie ein Kabel/Gerät am Monitor an.
Bildstörungen oder Rauschen	Elektrogeräte oder Leuchtstofflampen in der Nähe.	Bringen Sie den Monitor an eine andere Stelle und sehen Sie nach, ob die Bildstörungen verschwinden.
Seltsame Farben	Signalkabel nicht ordnungsgemäß eingesteckt.	Überprüfen Sie, ob das Signalkabel fest in der Buchse auf der Geräterückseite sitzt.
Zerrbilder	1. Signalkabel nicht ordnungsgemäß eingesteckt. 2. Der Monitor kann das Eingangssignal nicht verarbeiten.	1. Überprüfen Sie, ob das Signalkabel fest sitzt. 2. Überprüfen Sie, ob die Videosignalquelle und der Monitor kompatibel sind. Vergleichen Sie die Dokumentation der Signalquelle mit den technischen Daten des Monitors.
Das Bild belegt nur einen Teil der Bildschirmfläche	Der Zoom-Modus ist nicht ordnungsgemäß eingestellt.	Nehmen Sie mit Zoom mode (Zoom-Modus) oder Custom Zoom im Screen (Bildschirm) -Menü eine Feinabstimmung der Anzeige- und der Taktfrequenzparameter vor.
Ton, jedoch kein Bild	Das Signalkabel ist nicht richtig eingesteckt.	Stecken Sie das Video- und das Toneingangskabel ordnungsgemäß in die jeweilige Buchse.
Bild, doch kein Ton	1. Das Signalkabel ist nicht richtig eingesteckt. 2. Der Ton ist abgeschaltet. 3. MUTE (STUMM) ist aktiviert. 4. Keine externen Lautsprecher angeschlossen.	1. Stecken Sie das Video- und das Toneingangskabel ordnungsgemäß in die jeweilige Buchse. 2. Regulieren Sie die Lautstärke mit VOL UP/VOL DOWN (LAUTER/LEISER). 3. Schalten Sie die Funktion MUTE (STUMM) mit der MUTE (STUMM)-Taste aus. 4. Schließen Sie externe Lautsprecher an und stellen Sie die Lautstärke auf Ihre Anforderungen ein.
Einige Teile des Bilds bleiben dunkel	Einige Pixel des Displays werden u. U. nicht aktiviert.	Dieser Monitor wurde unter Verwendung von Hochpräzisionstechnologie hergestellt; gelegentlich werden jedoch einige Pixel nicht angezeigt. Hierbei handelt es sich nicht um einen Funktionsfehler.
Nach Ausschalten des Monitors sind Nachbilder zu sehen. (beispielsweise Logos, Bilder von Videospielen, vom PC übertragene Bilder sowie Darstellungen im Format 4:3/ Normalmodus)	Ein Standbild wird längere Zeit angezeigt	Lassen Sie Festbilder nicht über längere Zeit anzeigen, denn dies kann zum Einbrennen des Bildes führen.

8. TECHNISCHE DATEN

Display

Funktion	Daten
Bildschirmgröße (aktiver Bereich)	54.6" LCD (138.7cm)
Seitenverhältnis	16:9
Pixelanzahl	1920 (H) x 1080 (V)
Pixel pitch	0.630 (H) x 0.630 (V) [mm]
Anzeigbare Farben	1,06 Mrd. Farben
Helligkeit (typisch)	440 cd/m ²
Dynamisches Kontrastverhältnis	15000:1
Kontrastverhältnis (typisch)	5000:1
Anzeigewinkel	178 Grad

Ein-/Ausgänge

Funktion	Daten
Lautsprecherausgang	7W (L) + 7W (R) [RMS]/8Ω 1-Weg-Lautsprechersystem 82 dB/W/M/160 Hz ~ 13 KHz
Audioausgang	Cinchbuchse x 1
Audioeingang	Cinchbuchse x 2
RS232C	D-Sub-Buchse x 2 (9 Pin)
USB(for service)	USB-Buchse (Typ A)
USB(for touch)	USB-Buchse (Typ B)
RJ-45	RJ-45 Buchse x 1 (8 Pin)
Anzeige Port Eingang	Anzeige Port Buchse x 1 (20 Pin)
HDMI-Eingang	HDMI-Buchse x 1 (Typ A) (18 Pin)
DVI-D-Eingang	DVI-D Buchse
VGA-Eingang	D-Sub-Buchse x 1 (15 Pin)
VGA-Ausgang	D-Sub-Buchse x 1 (15 Pin)
Component-Eingang	Cinchbuchse x 1

Allgemein

Funktion		Daten
Netzteil		100-240V~, 50-60Hz
Stromverbrauch (max.)		350W
Stromverbrauch (Standby & Aus)		<0.5W (Remote control off)
Abmessungen [B x H x L mm]		
Mit Ständer		1299 x 815.7 x 405 mm
Ohne Ständer		1299 x 769.8 x 143.7 mm
Gewicht		
Mit Ständer		55.8 Kg
Brutto		65.2 Kg
Ohne Ständer		54.3 Kg
Brutto		63.7 Kg

Umgebungsbedingungen

Funktion		Daten
Temperatur	Betrieb	0 ~ 40°C
	Lagerung	-20 ~ 60°C
Feuchtigkeit	Betrieb	20 ~ 80% relative Luftfeuchtigkeit, nicht kondensierend
	Lagerung	5 ~ 95% relative Luftfeuchtigkeit, nicht kondensierend
Druck	Betrieb	795 ~ 1013 hPa (Höhe: 0 ~ 4.500 m)
	Lagerung/Transport	300 ~ 1013 hPa (Höhe: 0 ~ 9.000 m)

Interner Lautsprecher

Funktion		Daten
Typ		1-Weg-Lautsprecher
Eingang		7W (RMS)
Impedanz		8Ω
Ausgangschalldruck		82 dB/W/M
Frequenzbereich		160 Hz ~ 13 KHz

Ihr BDL5545ET unterstützt das HDMI CEC (Consumer Electronics Control) Protokoll über die One-Wire Funktion. Mit dieser Funktion haben Sie die Möglichkeit, Ihren Bildschirm über den HDMI-Anschluss mittels CEC Befehlen zu steuern. Das Befehlshandbuch für diese Funktion ist separat erhältlich.

HINWEIS:

- Philips garantiert keine 100% Kompatibilität mit allen HDMI CEC Geräten.



2011 © Koninklijke Philips Electronics N.V. Alle Rechte vorbehalten.

Philips und das Philips Emblem sind registrierte Warenzeichen von Koninklijke Philips Electronics N.V. und werden unter Lizenz von Koninklijke Philips Electronics N.V. verwendet.

Änderungen der technischen Daten vorbehalten.